



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

321 (14.7.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-421358

Denteral. Misemer

(Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeilung in Mannheim und Amgebung. E 6, 2. Schluß ber Inferaten. Unnahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 tibr, für bas Abenblatt Radmittags 3 Uhr.

Gigene Redaktions=Bureaus: Berlin: Dr. Paul Harms, W. 50, Würzburgerstraße 15. Teleson: Berlin-Charlottenburg Nr. 3987. Raxfornhe: Georg Chriftmann, Belmbolyftrage 13. Telefon: Rr. 1907.

"Journal Mannheim". Telefon-Mummern: Direttion u. Buchhaltung 1449

Telegramm Abreffet

Drudereis Bureau (Uns nahmen. Drudarbeiten 841 Rebaltion ST7 Expedition und Berlags.

buchbanblung . . . 918

Mr. 321.

Abonnement:

To Pfennig monatlid.

Bringeriobn 25 Big. monatlid;

burch bie Boft beg, tiet. Bofts

auffchieg Dt. 8.42 pro Quartal

Einzel . Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel - Beile . . . no Big.

Mudmartige Inferate . . 35 .

Die Reffame-Beile . . . 60

Cametag, 14. Juli 1906.

(1. Mittagblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Seiten.

Badifcher Landtag. Amtliches Berlanbigungemejen, - Gurforgegejes. (Bon unjerem Rarleruber Bureau.)

Ch. Ratistuhe, 13. Juli. Rafcher, als erwartet, wurde heute bie Mm i sber füne biger-Frage in ber Zweiten Rammer erledigt; bas Bentrum batte alle feine Wortmelbungen gurudgezogen. Die Stellung ber Sogialbemofratie gu ber Frage pragifierte ber Abg. Bed babin, bag feine Portei bas jegige Shitem ber Umisberfündigerpreffe nicht mehr für zeitgemäß halte, weshalb fie bem Gefebesvorschlag bes Bentrums guftimme. Der Einflug ber Regierung auf die Leitung ber Amisbertunbiger babe bebrudent auf bie Betätigung ber liberalen Grunbfabe gewirft, welhalb bie Aberale Parlei eine Wenbung in ber gangen Frage nur begruffen fonnte. Den Ausführungen bes "roten Bige fefundierie ber Abg. Seimburger (bem.): Die Demotraten wollten fich, indem fie bem Gefebesvorichlag guftimmten, nicht auf ben bom Bentrum empfahlenen Wechfel bes Guftems festlegen, sonbern liberhaupt nur eine Menberung herbeiführen. In fein farfaftifcher Beife fprach ber Minifter Schentel bem Wog. Bittemoun (Btr.) feine Anersennung für ben Rommiffione. bericht aus, ber "immer wieber ein mertwolles Material fein werbe, wenn bie Amtsverffindigerfrage im Landtage gur Sprache fomme". Mit anderen Worten: Die Regierung erflörte bem Bentrum fchiantweg, bag es ber Regierung gewogen bleiben fonne. Der Beinifter hielt auch an ber Auffaffung felt, bag bie Frage teine Angelegenheit ber Legislative fonbern eine beine Bertwoliumgeangelegenheit fei. Das bestehenbe Spftem bobe fich aus ben Berbuftniffen burch bie Ratur ber Beburjniffe herausgebilbet und was die politifche Richtung ber Amtsvertiindiger anlange, o fet es gornicht ausgemacht, daß fie alle nationalliberal feben Die einen ftanben mehr rechts, bie anberen mehr linfs, und bei manehen sei bie Farbe — überhaupt nicht genau zu ertennen. Wit einigen politernben Berlogenbeitsphrasen bes Zentrumsabg. Ropf murbe bie Debatte gefchloffen, beren Ergebnis Die Unnobme bes Gesepesborichlages mit 45 gegen 18 Stimmen war. Begen bas Gefeg hatte nur bie nationalliberale Frattion gefrant. Praftifde Folgen wird aber bie Abstimmung faum baben, ba fo bie Regietung auf ben Gefehesborichlag einzugeben

Bur Beratung fand alsbann bas Fürforgegefet für Die Gemeindes und Rorperichaftsbeamten, gu welchem ben Rommiffionsbericht ber Rarlbruber Landgerichtstat Schmibt (8tt.) erftattete. Der Befegentwurf behandelt bie rechtliche Siderftellung ber Gemeinbes und Rorperichaftsbeamten, ihre Berforgung im Alter und bie Berforgung ber Bittoen Baifen biefer Beamien. Das Fürforgegefet murbe 1896 mit ber Fürforgetaffe ind Leben gerufen; ber Rreif ber Berficherungeberechtigten wie bie Bemabring bon Berficherungen foll burch

nicht geneigt ift und auch bie erfte Rammer ber gangen Frage

febr fühl gegenliberfieht.

bas borliegende Gefeg erweitert werben. Die Altersgrenge wird auf 65 Jahre feftgejest; biejenigen, welche aus bem Bemeinbebienft ausgeschieden find, erhalten bie Berechtigung fich freiwillig weiterverfichern gu tonnen. Das Gefet fant im Saufe außerorbentlich freundliche Aufnahme: famtliche Parteien ftimmen ibm rudhaltlos gu. Für bas Gefeh trafen in heutiger Sigung ein ber Mbg. Reumirth (nail.) und ber Cogialbemofrat Pfeiffle; einige Erläuterungen gab noch Minifter Schentel jum Gefeh. Die Enticheibung wird in morgiger Signing fallen.

Rechtsprechung und Befegebrecht.

Rutglich machte es giemliches Anfichen, wenigftens in jurtftischen umb parlamentarifden Rreifen, ale Cherburgermeifter Abides-Frankfurt u. W. eine vollifanbige Umgehaltung unferer Abit des - Frankfurt a. M. eine volltändige Umgebaltung unferet Becksipreibung dahm sorberte, daß wir diel weniger Richter mit bedeuterd mobr Gedalt und Machibesugnis haben sollten. Eines wie in England, wo es die deute noch kein kodissistetes Necht gibt. Selbswerfindlich sind solche durch lange Jahre oder Jahrhunderte eingelebte Verhöltnisse nicht auf einmel oder in kurzer Zeit zu ändern. Stimmen nach ähnlicher Richtung baben sich oder ihm dinger auch in Teutschland erhoben. Eben logt Ged. Nat Arosespieler D. Bil ow in Heidelberg solche Anschaufthamungen und Ziele wieder in einem Artitel der Kochreitschaft. Das Recht das Erstehet im einem Artifel ber Fachzeitschrift "Das Recht" dar. Er führt im trefentlichen ans:

Die herfommliche Auffassung ber Rechtsordnung leiber an einem Grundichler: bem Gefeb wird gu viel, bem Richter gu wenig gu-getraut. Die Rocht gur ftoerlichen Gedusschapfung foll nur ber Gefengebung gufteben, ben Gerichten blog die Aufgabe verbleiben, die ihnen vorgezeichneten Rechtsbestimmungen auf die einzelnen Rechtsfälle angulvenden.

Diese Vortienungsweise reicht Jahrhunderte weit gurud. Im achtzehnten empfing sie eine diendend scharf ausgaprögte Formulierung in dem don der Raturrechtstbeorie aufgestellten Pringip, daß die gescharden und die richterliche Gewalt des Staates aufs strengire voneinander gesondert sein müssen. Seitdem galt es als felritebend, daß die staatliche Nechtschaftung der Geschgebung gang und gar vordebalten sei. Auch die Nechtschiftenschaft des neunzehnsten Jahrhunderis hat, trupdem sie eine der Anturrechistbeorie und insbesondere idrer doben Verrischapung der Geschgebung seindliche Richtschaftung einschaftung einschaftung einschaftung der überschaften und insbesondere idrer hoben Verrischapung der Geschgebung seindletige Richtung einsichtung an dem oon dortier übersommenen Dooma (1). Richtung einschlug, an bem von boriber libernommenen Dogma (?) bag bie Rechtspeechung feinerlei rechtsichopferischen Beruf habe (?) unbebenflich feigebalten und fich im Berein mit ber ihr treue Ge-folgichaft leiftenben, fich beideibentlich felber begrubierenben Dechtfprechung formodirend abgemubt, die großen Schwierigfeiten, die fich ber Durchführung biefes Grundfapes entgegenstellten, unter Aufbietung vielen Schatffinns gu iberwinden ober gu - verbeden. Professor Bulow erinnert baran, dag er ichon vor 21 Johren untermmen habe, gegen jenes Dogma angutanwfen. Im Laufe des hten Jahrzehnts hatten fich die Berfechier feiner Aufwauung fcnell re ftart bermehrt. Er führt weiter aus: Un ben auf biefes Biel erichteten späteren Untersuchungen hat sich namentlich die franzi fche Rechismiffenicaft febr eiferg und erfprieglich betätigt. Dage war fie auch in hervorragendem Maje befähigt und berufen; geichner fie fich bod, bierin ber altromifden Jurisprudentia gang nach artend, baburch beständig aus, bag fie vornehmlich auf bie Erebenbigen Bechis ("Jurisprnbence" im fregififdi frangonifden Ginne) bedacht ift, mabrend die bemifche Rechtmulfenicalt fich feit einem Inhehundert angeschicht bat, gu einer weit mehr bas gewordene

als bas werbende Recht pflegenden und hochichingenben Rechtsgelehr. famfeit zu erstarren. Und es ist nicht zufällig, das, nachdem unsere Meditötbeorie hiervon abgulammen angefangen bat, auch in ihr bie Erlemmis und die Burdigung der rechtschopierischen Aufgabe der Rechtsprechung immer allgemeiner und fraftiger zum Durchbruch gelangt ift. Run beginnt auch die Gesehgebung fich offen zu ber newen Nechtsauffosjung zu befennen. Der am 28. Mai 1904 der Bundesversammlung vorgelegte, von frischem schöpferischen Geift erfullte Entionei bes ich meigertifchen Sivilgeseituche erteilt im Art. 1 für die Folle, in denen es an einer geschlichen ober sonitie verfieberbindlichen Borschrift fehlt, dem Richter die Anderstung, "Rams er aus feiner dieser Quellen das Recht schopfen, so fallt ex bas Urreit nach ber Regel, die er ale Gefengeber auffellen wurde. Im vollen Einklange bamit hat Joseph Unger, der fich vor bergem aufs entichiebenfte für bas "richterliche Racht" erflort und neue ichlagende Grunde für beffen Existens und große Bedeutung borgebracht bat, lebhaft befürworter, daß diefem Recht auch bei ber in minenen Umgestaltung bes öfterreichischen allgemeinen B.G.B. ein reichlicher Raum offen gehalten werben moge-

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 14. Juli 1906.

Ronfuln im Beichelande.

Im Reichstande Elfag-Lothringen find im Laufe ber Jahre mit bem Berichwinden bes Brotefilertums ber Pahawang, ber Difta-turparagraph und anbere Ginidirantungen aufgehoben, und mieberholt ift neuerdings angeregt, das Reichsland aus feiner Sonberftellung hernuchunehmen, und ihm gleiche Stellung und Rechte wie ben anderen beutiden Bunbesftanten gu gemabren. Das wird sen anderen beutigen Burdestigtelen zu gewahren. Das berd allerdings noch gute Wege baben od.r nur schrittweise durchgesübrt werden. Indessen wird eine andere Frage, die Errichtung von Kansussen. Aufmerligmseit, Betärlich wird sie besonders in Frankreich unt Ausmertsamseit, versolgt. Der "Temps" läht sich ans Etraftung schreiben, die Reichstanzlei beschäftigte sich berzeit mit ber seit Bi Jahre "khlummernden" Angelegenheit; dazu bätte es ichr dringender Gründe bedarft. In den Fabristen des Erzeit gebiets non Mey-Thionville arbeiteten über 40 000 3tavernehmen gwifchen Berlin und Rom wurde bas bereits in Saubruden bejtebenbe Ronfulat gum Generalfonfulet erhoben. Das befriedigte aber nicht, benn Saarbruden fet vom lothringischen Industriegebiet zu weit entfernt. Es fei alfo fract in Frage, einen italienischen Gomulaisposten in Web ober Thionville zu schaffen, hier tompliziere fich ober die Frage bedurch, bag andere Machte ebenso wichtige industrielle und Handelsinteressen im Meichsland haben, und auf dem gleichen Just wie die italienische Regierung be-bandelt zu werden verlangen. Es sei also am Blaze, ein vollständiges, neues Konsularsorps zu ichaffen, ober besser gesagt, die alte Konfular-Organisation, welche vor ber Annerion bestand, wieber ind Leben gu rufen. Das würbe leicht getan fein, wenn es sich nicht barum handelte, einen französischen Konsulatö-posten in Straßburg ober in Wes beraustellen. Die französischen Interessen im Weichstand, so sant das Bariser Blatt, werden von Tag gu Tag wichtiger und find unter bem gegenwärtigen Stand ber Dinge geopfert. Es fei ein großer liebeigiand, dan im bisger bie in Elfah-Lothringen wohnenden Frangofen an bas Generalfomulat in Fronffurt a. DR. ober an bas Ronfulat in Dannbeim

Starrer Sinn.

(Blachdrud berboien.)

(Worlfebung.)

Und mobin follte fie nun? Sie batten fruber, als ibr Bater roch febte und noch reich war, Freunde genug beseffen; aber wie fie in ihrer Angit und Erregung auch nachgebacht, ihr war gemejen, als ob fie ju feinem geben fonne, als nur gu bem einen, ber fie fo beiß geliebt und ben feine Mutter jest swingen wollte, fie gu berlaffen. Das war's! In ber ganglichen Berlaffenbeit ble Engit, ibn an berlieren!

Datte Charlotte Chrit fich fo tief in ihre Gebanten verloren, ober mar fle mieber eingeschlafen? Ein Geraufch lieg fie aufbliden, Gu mar bell geworben. Gran ichien ber Tag jum Genfter berein. Ein berbes, Buerlich gelleibetes Dabden ichlich auf Strumpfen ins Bimmer, legte fo leife wie möglich bie Rieiber Charlottes unf einen Stubl, ftellte bie Stiefel baneben und manbte fich ber noch offenen Stubentur gu, um femanb, ber bort ftanb, Baid- und Trinfwaffer abzunehmen und es auf den runden Rifch ju ftellen. Dann reichte man bon bort Saubtucher berein und ibre fleine Sandtniche. Unwillfürlich batte bie vermeintliche Schlaferin fich aufgerichtet.

D bitte, fagen Gie mir, wo ich bin," rief fie mit ihrer

Weichen Stimme bem Dabchen gu. Auf ber Mopenburg find Gie," lantete bie Antwort Antjes, bie fich jest nicht enthalten fonnte, neugierig naber ju tommen Bie tam ich benn hierber?" fragte bas junge Mabchen, fich berwirrt und geangftigt in bem großen, altmobilch eingerichteten

Simmer umfebenb. "Geien Gie nur ftill, Fraulein, Gie find bei guten Beuten; Benfen und unfer junger Bere baben Gie gefunben," fante bas Mabden und fab, wie eine glifbenbe Rote über bas bloffe Urme um beren Schultern und rief weinend: "Ach, benten Sie | Racht ein Ausweg eingefallen, ber gu meiner Ausrebe frimmt.

Untlig flog und wie bie Frembe, beibe Sanbe bor bas Beficht ichlagend, fich in die Riffen gurudwarf und bergbrechend gu meinen onfing.

AND HARMONIC PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA

Erichroden und ratlog fiand bie gute Untje babei.

Enblid, ba ibr abfolut nicht einfiel, was fie fagen follte, bachte fie, es fei mobl om beften, die Fran gu holen, die ja geftern gejagt bie junge Frembe sei bas neue Lernfräulein. Wenn bas auch nie mand glaubte, fo batte bie Frau boch nie gelogen. Sie mußte wohl am beften wiffen, mas gu tun fei. Untje ftanb braugen und berichtete ben anberen Magben, bie ba brinnen in ber Stube fei aber eine Jeine! Und fo glatt wie ein Buppden und am Finger truge fie einen ichlichten Golbreif.

Charlotte Ebrif fdludgte unterbeffen, als wolle ibr bas Berg brechen. Sie bachte gar nicht baran, bag man fie jenfeits ber Titre boren ober par belaufchen tonne. Und boch tat beute in biefer Morgenstunde Frau Benfen, mas fie nie im Leben geton - fie beobachtete burd einen Spalt in ber Tur ibren jungen Goft unb borchte. Rach einer Stunde trat fie bei Charlotte ein.

Dieje batte fich frifiert und angefleibet und jag jest mit berweiniem Geficht neben bem Sofa, ratlos, was fie tun und mas fie antiporten folle, wenn mon, fie fregte.

Best trat die hochgemachiene alte Frau mit ber ferzengraben Beltung gu ihr ein, ein Blott Bapier in ber Sand.

Die Angen weit offen, voll fichtlicher Angft, bolb blag, balb rot, fiand bas gitternbe junge Madden ba und fab ihr voll Jurcht entgegen, machte aber tropbem einen fo lieblichen Ginbrud auf Bran Jensen, daß sie frennblich auf sie gutrat und ihr die große, derbe

"Guten Morgen, mein Rind! Mun, ift alles wieber in Orb-

nung? Reine Steifbeit, Beine Glieberichmergen?" fagte fie biel glitiger und berglicher, als fie mobl je zu einer Fremben gerebet. "Ich bante Ibnen, gnabige Frau", ftammelte Charlotte. Und bann, als ihre Sand in ber ber alten Fran fast verfdmand, über- fam es fie ploplich mit unmiberfreblicher Gemalt, fie ichlang beibe

nicht ichlecht bon mir!" Und man fam bas leibenschaftliche Coluchgen wieber über fle

Das alte graue Geficht mit ben icarfen Bugen beugte fich über bes Mabchens Daupt, und die sonft ihr Lebensichiff fo fest steuernbe Dand gitterte ein wenig, als fie bas braune, weiche Soar ftreichelte. Still, Nind, frill! Man muß nicht ungestum weinen Frauen sollen ihr Derz fest in der Sand halten," sagte fie, beinahe berlegen, wie sie diesem Gefühlsausbruch begegnen sollte. Ebarlotte Ebrit

nahm ihr Tuh und reodnete ihre Trönen. "Run feben Ste mal, Fraulein, Dieje Depefche ift foeben an mich getommen." fagte fie bann und gab ihrem Baft biefelbe, Gie

war abreisiert: Jensen — Mobenburg bei 3. und lautete: Chorinite Chrif bort? Bier abgereift. Burndididen. Die Unterfdrift lautete: Regierungerat Ebrit. "Ber ift ber Berr?" fragte Fron Jenfen,

Mein Onfel - meines Baters Better, gnabige Frau." "Monnen Sie mich nicht fo; ich bin feine Gnabige. Gie lebten bei bem Ontel? Ihre Eltern finb tot?"

Charlotte nidte. Wieber fing ber raiche Wechsel ber Jarben auf ihrem Gelicht an.

"Barum verließen Gie sein Saus?" Bitte, bas fann ich Ihnen nicht fagen, Frau Jensen." Id möchte es aber boch gern erfahren, ba ich Sie dahin su-

"Cher gehe ich ins Woffer! Rein — nicht babin! Schiden Sie mich, wobin Gie wollen!" flammte bas junge Dabeben auf, fab aber bor lauter Schred und Angit gans bermirrt umber,

"Es ftebt Ihnen frei, mir ju verschweigen, mas Gie mollen, Ich will auch richt weiter fragen," sagte Frau Jenfen fabl. "Deine Lente machten fich Gebanten, mas bie frembe junge Berson mobil nach ber Mogenburg geführt haben mochte, und um allen Fragen bie Spige abenbrechen babe ich gelogen, was sonft nicht meine Sache ift. Ich babe gelagt, Gie feien wohl bos neue Bernfräulein für meinen haushalt. Da Sie bas aber nicht find, so ift mir biefe Die Reichbreglerung wird, so bewerft bagn bie Rat-Ab. Reichstande gagulaffen, fobald fie überzeugt ift, bag er fein Umt wie notwendig, nur wirticaftlich und nicht politisch betreibt. Die langiabrige Entwidlung im Reichstonbe ift, wie ge-jagt, weiterem Entgegentommen gunftig. Immerbin tonnen folche Falle wie neulich ir ber taverne allaci wie zu Stragburg, wieber be-willich machen.

De Fall Drinfus is ber frangoficen Deputiertentammer.

In ber geftrigen Rachmittagefinung ber frangolifden Rammer erftattete ber fogialiftifch-rabitale Abgeordnete Meffim & Bericht über die Borloge betreffend bie Bicbereinfeellung bes Sauptmanns Drenfus in bie Armee. Im Augenblid, als ber Brofibent bie Borlage gur Abstimmung ftellte, tam es gu lebhaften Amijdenfallen gwifden Sozialiften und ber Rechten. Das Wefen murbe mit 414 gegen 42 Stimmen ungenommen, Bei Be-tannigabe bes Abstimmungbergebnisse erllärte Brofibent Briffon, bas ble Abstimmung ben Triumph ber Bahr-beit bebeute, bem bie gange Welt beistimme.

Meisim verlas borauf ben Berich: betreffend bie Borlage

aber bie Biebereinftellung Biquart's und fprach fich in scharffter Form aber bie Galichungen und Gemeinbeiten aus, Die bon bummen, elenben und gemiffenlofen Offigieren begangen murben. Coch in (Rationalift) erhob bogegen Biberfpruch. Die außerfte Linke rief: "Berleht Merclet in ben Unllagezustand!" Cochin außerte fich bes welteren abfallig über bie Campegue gegen bie Urmee. Bertrand (Cogialift) rief ibm gu, er moge bon bem Bumpen fprechen, ber im Cenat fage. Cochin fubrte baraut aus. Dereier babe im Einverftanbnis mit feinen Rollegen imRabinett ben 1894 gebanbelt. Bartbon, ber biefem Rabinett angehörte, erbob bagegen Ginfpruch: er habe bon ber Berbanblung gegen ben Bauptmann Drepfus erft 14 Toge fpater Renntnis erbalten. Much Briffon bemerfte, bog er, fobalb er bon ber galichung Benens gewußt babe, die Renifion bes Brogeffest geforbert und fich baburch bie beftigften Angriffe gugegogen babe. Cocin fante, es babe fich bei allem um eine große politifde Dadination gebanbelt. Die Borlage betr, bie Biebereinfebung Biguarts murbe fobann mit 477 pegen 72 Stimmen angenommen.

hierauf begrundete Brellenie feine Interpellation und bedauerte, bog es nicht möglich fei, Mereier por Bericht gu gieben. Er wuniche nicht, ibn forperlich gu glichtigen, aber bie Schulbigen mußten febr gebrandmarft werben. Redner fragte, ob man gulaffen molle, boft frangbiliche Golbaten ben Befehlen bon Mebeliatern wie Bolabeffre unterfiellt werben. Bugtleffi-Conti (Mationalift) führte and, inbem er auf bie Minifterbant binwied eine Regierung, Die gulaffe, bas Offigiere in biefer Welle beidimpft merben, fei feige unb veradilid. Unterftaute fefretor Barraut ftarate fich fofert auf ibn, ichtue Ibm beftig in & Belicht und nabm bierauf rubig feinen Blot auf ber Minifterbant mieber ein, mabrent fich in einem Solbfreife um ibn ein Tumult und eine Cotingerei entwidelte Briffon bebedte fich, verlief ben Ganl und lief bie Triblinen raumen. (Bortfegung fiebe unter Telegrammen! D. Deb.)

Deutsches Reich.

C. Maing. 13. Juft. (Stellungnabme gum Beingefet.) 3m Cofino-hof gum Guttenberg tagle beute eine Busammentunfe ber Bertreter ber Bingergenoffenidaften bes Deutiden Reideberbanbes unter bem Borfit bon Gebeimrat Saas Dormftabt. Ueber bas Beingefes referierte Generalfelreiar Rery aus Roln. Die Berfammlung fafte ben Beidlug, ben nachften, gweiten beutiden Wingergenoffenichaftstag binnen 14 Tagen nach Bingen einguberufen.

. Berlin, 18. Inli. (Der Raifer) berlieh bem Binangminifter Freiheren v. Rheinbaben auf Grund ber Berabichiebung ber Gefebe liber ble Reform ber Steuern im Reiche fowie aber die Abanderung des Eintommenfteuer- und des Ergangungsftenergefebes in Breufen bas Streus und ben Stern ber Romture bes foniglichen Sausorbens bon Soben-

Ausland.

* Frantreid. (Der Genat) nahm bie Borlage betreffend bie Abanberung bes Grunbgolltarifs bezüglich ber Berfunfte auf ber Comeis und bie Borlage betreffend Die Dier biretten Steuern an.

- (Rammer.) Bormittagefibung. Das Baus nahm geftern mit 448 gegen 43 Stimmen bie Tagesorbnung an, bie bie Grelatung bes Finangminifters Boincare betreffenb bie Gintommenfteuer, gutheift. Rochbem noch ber Ents murf betr. Die biretten Steuern mit 517 gegen 50 Stimmen ans genommen wurde, bertagte fich bas bous auf Rachmittag.

Baftore in Metellum brauchen ein Froulein; babin tann Clas Gie fabren, wenn Gi wollen. 3ch will Ihnen einen Brief mitgeben," Das Hang alles in flar, fo bestimmt bag ein Wiberfpruch gar nicht möglich var. Mit bem entjeplich troftlojen & fühl: "Gie will Dich fo ichnell wie möglich fort haben," verband fich bie beibe Angft: "Bo ift Mile? Warum sommt er nicht? Will er nichts mehr von mer wissen?" Und zu allebem stieg ihr eine Art Erfuldungsgeschl bis in den Hold' "Rur fort, nur sort!" Richts als die drofte Beruftigung wartete ihrer dier. So war sie auf einem Stuhl griunsen, ein Bild tödlichfter Belchäuung. Wäre sie det einem Ticksahl entbedt worden, sie bätte nicht anders ausbet einem Ticksahl entbedt worden, sie bätte nicht anders aussehen fönnen. Brau Jenien batte Mileid mit dem armen Erfchäpf,
aber jeder ift sich selbst der nächste. Bor allem galt — jest Mils'
Mett- Und der hatte in entistiesen genna erflört. Mett- Und ber batte ja entichieben genug ertlart: "Ich nehme

(Fortfebung folgt.)

Buntes Feuilleton.

- Gin fühner Rauber. Gine Gefellicaft bon 75 Menfchen bat ein einziger Rauber fo in Schreden gefeht, bag fie ibm alles willig quelieferten. Bie aus Rembort berichtet wirb, ift ein Begelagerer gefangen genommen worden, ber furg barber bei Bomena in bem Pofemite-Tal in Ralifornten funf Retfemagen, in benen fich Touriffen befanden, ausgeraubt batte. Der Begelagerer, ber eine fdmarge Maste fiber bem Geficht, einen langen letmenen Rittel über feinen Rleibern und große Allgrontoffeln an ben Sugen trug, um möglicht Fußipuren gu bermeiben, batte fich an einer Biegung ber Chauffee aufgestellt. Alle ber erfte Bagen bes Weges entlang tam und gerade um bie Rurve blegen wollte, trat ber Rauber, Die Buchie in ber Sand, mitten in ben Beg umb fdrie bem Rutider "mit fürchterlicher Stimme" gn, angubalten. Der Rrifder brachte mit gröhter Schnelligfeit bie Bierbe gum Steben, worauf ber moberne Rinaldo ben Infaffen befahl, ausguftrigen und fich in einer Reibe aufgu-Bellen. Er mar wie alle echten Rauber febr boflich, fogar galant

Unfolge bee Brefpolemit in ber Drebfus - Ungelegee beit) fant genern Bormitteg gwifden bem Gobn bes ebemaligen Rriegeninifters Generoff Unbre, Beutnant Unbr | unb Baul be Saffagnac beat Bungenn ein Degenbagil ftatt. Unbre murbe am rechten

Mrm lendt vermundet. Die Gegner verfohnten fich nicht.
- Gine Bolaftrage.) Muf Borfchlag bes Coglaliften Friboueg nahm ber Parifer Munizipalrat einen Antrag an, ber babin geht, einer Strafe ben Ramen Emile Bolas ju geben. Gin Untrag, nach bem ber Munigipalrat barauf bringen follte, bag General Mercier wegen Gebrauche gefälichter Urfunden bor ein Somungericht geftellt merbe,

murbe abgelehnt.
Rormegen. (Raifer Bilbelm) feste gestern Bormittag bon Sammerfeft aus an Borb ber "Samburg" bei aufffarendem Better bie fahrt nach bem Morbeap fort.

* Rumanien. (Gin politifcher Morb.) einem Butarefter Raffeebaufe murbe ber Grieche Darastibes bon bem Reffen bes macebonifchen Rumanen Bellibes burch einen Revolverichung get otet. Der Dorber murbe bem Gericht fibergeben. 218 Urfache werben bie griechtichen Depeleien in Magebonien bezeichnet.

* Berfien. (Unruben in Teberan.) Theologies Studierende befreiten am Mittwoch Morgen in Teberan unter Anwendung bon Bewolt einen wegen feiner aufrubrerifden Sprache verhafteten Profeffor ibres Rollegs. Sierbei murbe ein Stubent bon ber Bache getotet und zwei anbere bermunbet. Die Geiftlichteit fammelte fich bierauf in ber Großen-Mofchee an. Alle Laben mit Ausnahme berjenigen ber Gleifcher und Bader find geschloffen. Die Truppen burchftreifen Die Stadt. Die Briefter verlangen bie Ausführung ber ber-fprochenen Reformen. Die Lage verutfacht Beunruhigung.

Babifche Politit.

SRK. Rarlerube, 18. Juli. (Bergbau und Galinenbetrieb im Großbergogtum Baben) umfahten im Jabre 1905 vierzig Anlagen mit 821 Arbeitern. brei Bergwerfen waren 278 Arbeiter, auf ben beiben Salinen 244 Arbeiter und auf insgesamt 25 unterirbifden Bruden und Gruben 209 Arbeiter beichaftigt. Die Brobuttion ber Burgmerte betrug 4978 Tonnen im Werte von 371 662 M., die ber Salinen 33 800 Tonnen im Werte von 926 083 Mark, und die ber unterirbiichen Briche und Gruben 298 687 Tonnen im Werte von 305 558 Wark. Gegen 1904 find mithia feine irgenbwie erheblichen Beranberungen eingetreten. Das Steinfohlenbergwerf Diersburg-Bergbaupten bat im mefentlichen nur für ben eigenen Bebarf geforbert und wird auch im Sanfe bes 3abres 1906 nur mit Mus- und Botrichtungsarbeiten beichaftigt fein. Der Theobor-Schacht, als Borberichacht mit 420 Meter Teufe projettiert, batte am Jahresichluß eine Tiefe pon 88 Meter erreicht. - Das Ersbergmert am Schaufnstand ift in ber Brobuftion um einiges gurudgeblieben, bat jeboch ben Reopolbftollen, 150 Meter unter bem Miocau ber jegigen Baufoble, bis auf eine Lange bon 239 Meter und ber Oberrieber Stollen, 400 Meter unter bem Ribeau ber jegigen Baufoble, auf 411 Meter Bange borgetrieben. - Das Bintergbergwert Baiertal bei Biesloch bat bei einfachen Betriebsberbaltniffen und geringer Arbeitergabl gang erfreulich Ergebniffe erzielt. Ueber neue Bergwerfsunternehmungen in bisber nichts von Belang verlautet.

Die Rebifionen bes Muffichesbeamten für bie unter ber Mufficht ber Bergbehörben ftebenben Anlagen haben fich im lebten Sabre auf eine fleinere Babl von Werten erftredt all im Sabre 1904, doch find bofür biejenigen Betriebe bie nicht nur wirifchaftich befonbers brachtensmert ericbienen, breimal, auch viermal befahren morben 3m Intereffe ber Arbeiter haben fich an biefe Revifionen in einigen Gallen giemlich einschneibenbe Magregeln angeschloffen. But einem Werfe murbe in einzelnen Zetlen vollftanbige Betriebseinftellung angeordner, in einem anderen Galle bie gleiche Magnabme angebrobt. Berichtebene Unpronungen begogen fich, wie immer, auf bie Sprengftoffwirticaft, bie Unfertigung von Grubenbilbern und onberes mehr.

Rinber unter 14 Jahren und jugenbliche Arbeiterinnen murben nicht beidigftigt. Mannliche jugenbliche Arbeiter ftanben auf einer Galine, ber Ergaufbereitungsanftalt in Bittenmeiler und ber Unibereitungsanftalt einer Gomerfpatgrube in Urbeit. Arbei-

terinnen murben auf ben beiben lestgenannten Unlagen und einer britten Mufbereitungkanftalt beidoftigt. Inegefamt betrug bie Babl ber jugenblichen Arbeiter nur vier und bie ber Arbeiterinnen nur fieben. Monneramerte Berfioge in gemerbepolizeilicher Dinficht murben nicht feftgeftellt.

Die Babl ber Unialle in unterirbifden Betrieben besiffert fich auf 8; in Ansbereitungsanfialten, Tagebauen (mit unterirblichen Betrieben verbunden), ereigneten fich 10 Unfälle mit 12 Berlehten. Die Gesamtzahl der Berunglücken (hierunter ein Toter) betrun also 20 gegen 21 im Borjahre, Unfalluntersuchungen fanden in secht Hällen ftatt.

und forderte mit einer Berbeugung die jungen Mabden auf, ihren mannlichen Geführten gu folgen. Er befahl einer Dame, ber Meibe nach ihren Reifegeführten bas Gelb abguforbern, aber als fie febr gitterle, lachte ber Ranber und fagte: Das mare mir boch ein gu armfeliger Banbit!", worauf bann ein Mann unter feiner ftrengen Aufflige mit bem hut in ber hand bie Reihe enflang geben mußte. Beber Baffagier marf mohl ober übel fein Gelb, Schmidfachen ober feine Uhr in ben Sut. Die gange Beremonie war binnen brei Minuten erlebigt und bann burfte ber Bagen mellerfahren. Darauf mariete ber Mauber ben gweiten Bagen ab, ber viergig Edflagtere enthielt. Unter biefen befand fich ein englischer Chelmann mit feiner Frau und Tochter. Die altere Deme fiel in Ob-nacht, worrauf ihr ber Raube- lachelnd einige lenbare Schmudfachen und einer 1000 MR, in barem Gelbe abnahm. Den brei folgenden Bagen erging es nicht anders; auch fie muften fich ber gleichen Progedur untergieben, Die Berfonlichfeit bes geheimnisbollen Raubers, beffen Taten in einer romantifcheren Beit ficher mit einem reichen legenbenfrang umfpannen und in einem ichanen Roman ergählt werben würden, ift noch nicht festgefrellt.

- Bagner in ber Singipielhalle, Mus Rembort wird bem "Goulois" gefdrieben: Geit einigen Jahren intereffiert man fich in ben Bereinigten Staaten für Die Berte Ricard Bagnere, aver die Dufit bes Babreuther Weifters mar bisber nur bas Brivileg ber beguterteren Rlaffen, Die zwei Dollar fur einen Blat auf bet britten Galerie ausgeben fannten. Beute ift dem nicht mehr fo. Bu Anfang ber Commerfaifon bat ber Direftor des Wetropolitan Opera Doute Conried, ber Beitung bes "Central-Bart", eines großen Remhorfer Bergungungslotales, bie beften Rünftler feines Orchefters gur Berfügung gestellt, unter ber ausbrüdlichen Bebingung, bag man nur Wagner ipielt. Der Berfuch ichien gewagt. Sieptiler nahmen an, bag bas große Publifum, bas bisher an Regertange und Overeitenpotpourris gewöhnt war, fich gegen Wogner etwas wiberhenftig verhalten wurde. Die Steptifer botten Unrecht. Iver öffentliche Rongerte baben bor einer großen Menge fantgefunden, bei benen nur Fragmente aus "Abeingolb", ber "Bolfüre", "Lobengrin" und "Barfifal" gu Gehor gebracht murben. Die Menge mar

oc. Freigerg, 18. Juli. Wer Großbergog unb hi Großheraug in) baben bem Broreftor ber bieffurn Univer-fitat, Geb. Sorrat Brof. Dr. Simifebt, ihre febensgroßen Bilb niffe geschenft und bies Weichent mit einem Conviderben guftellen

Unwetter.

oc. Bertheim, 18. Juli, Meber bas furchtbare un. metter, welches bergeftern nachmittag über Die Gegenb bos Bodenrobt und Cachienbaufen nieberging wirb ben Baulanber Boten" berichtet: Bon ben Anhöhen marben maffen baft Erbe, Steine und felbft Bellen abgeschwemmt, Baume umgeriffen. Das gange Chaos von Trummern ichob fich burch bie Schlucht gegen bie Teilbacher Muble an ben Babnbamm gu be Reicholzbeim. Das Waffer frant 1 Meter boch über bem Geleife Der Bahnforper murbe jum Teil gerftort, fo bag bie Schienen frei in ber Buft fcmeben. Am Bahnwartsbaus bei Reicholzbein wurben ber Badofen und ber Schweinestall weggeriffen Schweine und Biegen ertranten. Die gegen ben Babnbamm borgeichobenen Stein- und Erbmaffen, worunter Gelsbidde bis ju 1,5 Rubitmeter finb, werben auf taufenbe bon Wagen geichant. Dachtige Baume liegen gwifden ben Erb- und Steinmaffen eine

* Altenfteig, 19. 3oli. Die Berheerungen, die der gefrein hier niebergegangene Wollen bruch berurfachte, find meit größer, als man anfänglich annahm. Dunberte Wagen boll Gand und Steine mußten beute bon ben Strafen und bor ben Saufern weggofahren werden, um den Berfehr wieder gu ermöglichen. Eine Angahl Sausgarten wurde vollständig trongeschwemmt, mit Steinen überfat und telfweife metertief ausgehöhlt. Biele Gewerbegelaffe, Ställe und Scheunen fowle Reller muffen leergepumpt und ber Schlamm und Sand entfernt werben. Der Seltergraben ift mit umgeriffenen Tannen und bie gu 100 gentner ichweren Felsbloden angefüllt. Die in ben Bergen liegenden Aeder wurden in vielen Stellen metertief aufgeriffen. Auch fanden Erbrutfiche ftatt. Der Bbfahrige Bader Rirn, unter befien Gebaube ber Geltergraben burchflieft, brach in feiner Miche mit bem Boben, der durchweicht mar, durch und wurde, wie schon berichtet, eine Strede mit fortgefcommt. Er erlitt einen Rippenbruch und einige außere Berlehungen, befindet fich aber außer Bebenogefahr. find die Berfidrungen, welcher ber fonft unichulbige Bombach anrichtete, fiellen Die bor 4 Boden angerichteten in Schatten,

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 14. Jult.

* Genannt wurde Sanbrichter Aleganber Erauer in Mann heim gum Landgerichterat, Amesrichter Dag Bengger in Waldshuft gum Oberamisrichter, Amesrichter Otto Beig in Lauberbifcofbheim gum gandgerichterat in Mannheim, die Referendare huge Beiffer aus St. Georgen und Dr. Theobot Strobel aus Ditrad gu Anterichtern, und gwar Beiffer in Tauberbifchofsheim und Dt. Strobel in Bretten, fotvie Referendir Liebtvig Grobe aus Pforgbeim gum Gefreidr beim Landgericht Balbabut.

Berlieben murbe ben Staatsantralten Engen Reier in Offenburg und hermann Kuenger in Balbohnt ber Rang ber Landgerichit. rate, fowie ben Rotaren Rarl Leberle in Philippsburg, Dr. Richard Riffer in Labenburg, Georg Jacoby in Redargemund, Friederta Grant in Tauberbifchofsheim, Abolf Good in Stodach, Dr. Josef Brandt in Schoofbeim und Seinrich Medel in Ariberg ben Rang bet

Oberamterichter.

* In ben Rubofinnb verfeht murbe ber Bureauvorfieges bei ber Generalbireftion ber Staatseifenbabnen. Oberrechnungerat Rarl hoffmann, unter Berleibung bes Mitterfreuges 2. Rioffe bes Debins

Dom Sahringer Nowen. * Gilbernes Priefter.Jubilaum. Am morgigen Sonning felett herr Stadtpfarrer und Defan Beder in Beinheim fein 25 jahr. Briefterjubilaum. Der Jubilar freht burch feine lange fabrige Adtligteit in ber biefigen Certforge - er wirfte guerft ale Rutator an ber St. Saurentiusfirche in ber Redarvorfindt und guleht als Bermeser ber unteren faibol. Geabtpfarrei - in ber laibot, Gemeinbe unterer Stabt in bester Erinnerung. Bie Stabtpfarrer Beder in Mannhelm steta eine beliebte Berfonlichteit mar, fo hat et es auch durch bie Borgibge feines befcheidenen, liebenstwürdigen und edlen Charaftere berftanben, fich in ben funt Jahren, die er nun in Beinheim in unverbroffener Arbeitsfreudigleit gugebracht. Die Bergen feiner Bfarrfinder gu gewinnen. Die größten Berbienfte er-warb fich berr Bfr. Beder in biefiger Stadt burch bie Grundung bes erften Kathol. Mannervereins in der Redarvorstadt, den Reubau des fatholifden Gesellenhauses in Berdindung mit dem "Bernhardushase". Besonders verdienstool machte er sich aber um den Bau der neuen laiholischen Kirchen überhaupt. Dautbaren Herzins werden deshalb auch die Mannheimer Katholisen im Berein mit werden deshalb auch die Mannheimer Katholisen im Berein mit hren Weinheimer Glanbenegenoffen an ber Jubelfeler biefes Briefiere feilnehmen, ben man boe fünf Sabren febr ungern bon biet

* 3m D.Buge. Mit Rudfice auf Die gegentoartige Rolle. faifon ift an eine Berfügung gu erinnern, welche bestimmt, bag im D-Buge bie Gangfenfter ge bem betreffenden gegeniberliegen. onpé gebören. T

bogeiftert. Aber in Banteuth wird man mobl ein wenig feufgen aber biefe Barfifal-Borführung unter dem Beltbach des Remnorter

Membrandt.



Bur Erinnerung an den 800. Geburtstag bes berühmten Malers Rembrandt bringen wir beiftebend unjeren Lejeen beffen Bortrat und verweisen auf unfern Artifel in Rr. 818 bes "General-Mingelgeth".

ilen

na

Detz

18.9

mm

titte.

ncn.

tit

est

15.

Sit

5W+

123

unterbimben, daß fich Baffanten bes Luges längere Beit bor ein Benfter ftellen, fich die Wegend besehen und so bem babinter liegenben Coupe Licht und Luft beschränfen. Rach der Berfügung bes beren Miniftern ift bas Fenfter fur bas betreffenbe Coupe relerpiert nab man hat bas ktecht, wenn dort fremde Reifende fich beeit nachen ben Schaffner gu rufen und ihn gu erfuchen, ben Fremweing fortgusteifen. Ebenjo barf in bem Gange bes D-Buges nicht geraucht werbest. Die Gange find überhaupt nur gum Baffieren und nicht gum Airfenthalt ba.

* Der Gvangelifche Oberfircheurat erläßt im Gefebes. und Berpromingablatt für die Bereinigte ebangelifch-protestantische Rirche bes Großherzogtums Baben folgende Belanntmachung: 9. September b. 3. wird Scine Ronigliche Gobett ber Großbergog durch Glottes Enabe das achtgigfte Lebensjagt pollenden. Das ist für unfer ganges Land und insbesondere auch für ensere evangelische Kirche ein Anlag zu inniger Freube und bemiltigem Dant. Um fo mehr, als wenige Lage barauf, am 20. September, Die Geier ber goldenen Sochgeit unferes teuern Burftenbeures in Aussicht fieht. Geine Rönigliche hoheit ber Grofherzog bat nun gnöbigft zu bestimenn gerubt, bag ber 9. Geptember, welcher mif einen Sonning faut, als allgemeiner Landesfesting begangen und un ihm zugleich bes nachfolgenden Shejubilämme gedacht werden foll. Bir ordnen beshald biermit an, dag am 9. September in allen wirchen gefig otte gbien ft gehalten und dabei ben an die beiben genannten Ereignisse fich knüpfenden Empfindungen entbrechender Ausbrud gogeben werbe. Die Wahl bes Probigtiegtes und die Ausgestaltung best gangen Gottesbienftes bleibt bem Getfts lichen anheimgegeben. Doch bringen wit, um einen genauern Unhaltspunft gu bieten, bas "Gesches- und Berordnungsblatt" Rr. 8 bom 22. Mary 1902 in Erinnerung. Der Festabend ist am Bor-obend einzulänten und am Sonntag ben 2. September angutun-

* Evangelifch-lutherifder Gottesbienft. Wie uns mitgeteilt wird, fallt ber auf morgen bestimmte Gottesbienft in ber Schloftirche aus und wird nachften Conntag (22 Juli) ftatt-

* Bur Oberrheinichiffahrt. Der gweite Schleppgug der bied. jährigen Bersuchsfahrten auf dem Abein zwischen Stragburg und Bafel ift Donnerstag nachmittag furg nach halb 2 Uhr bei ber Baster Gasfabrif, begriißt mit Bollerichaffen und ben gabireichen Burufen einer großen Boltomenge, eingetroffen. Der Schleppzug besteht aus dem Dampfer Rnipfcher 18" und bem Schleppfahn Richard" von Radenheim (helfen). Der Schlepplahn ift mit 500 Lonnen für Die Galfabrit bestimmten Steintoblen befrachtet. Der Panmfer ift am Dienstag abend bon Strafburg meggefahren und bat noch gleichen Abends die ben Dampfern am Derrhein fo goführlide Stelle bei Ctembeim-Beritheim ohne Beidmerben paffiert. Die burdifdmittliche Bohrgefdwindigfeit betrug 6 Stilometer.

* Die Babnfteigiperre foll im laufenben Jahre u. a. auf ber Strede Singen . Offenburg und ber Sollentalbabn eingeführt werben. Muf ber Strede Roboligell-Mengen-Sigmaringen und Schwadenreuthe-Bfullenborf ift bie Sperre megen ber geringen Berfehrsbichtigfeit bur Beit nicht erforberlich.

Der Berein Rruntenfürforge babifder Lebrer, melder 1846 BRitglieder gablt, hielt in Offenburg feine Ditglieberan Krankengelb wurden 10 206 M. ausbezahlt. Seit Besieben bes Bereins tannen 42 000 M. an erfrantie Mitglieder gur Auszahlung. Das Bermögen beirägt 22 420 M.

Berband Dentimer Sanblungogebilfen Leipzig. Unferm Bericht Aber die hiefigen Feierlichkeiten bes Kreisvereins Mann-frim . Endwigshafen ans Anlah bes 26jahrigen Berbandsjubiloums iragen wir noch nach, bag ber wohl-gelungene Empfangsabenb burch ben hiefigen Vertrauensmonn, herrn Enter, mit einer Begrüßungsanfprache eroffnet wurbe, die in einem Soch auf Raifer, Grobbergog und Bringregent ensflang. Der von dem Mitgliebe Herrn Dertrich verfaste Feligruf wurde von diesem mit Schneid vorgetragen, worauf Dere Ulste aus Leipzig die fieltrede bielt. Darauf wechselten allgemeine Lieber ab mit humoriftischen und mustalischen Darbietungen. Comfliche Dartieller entledigten fich ihrer Aufgabe mit seltenem Beidid, insbesondere verdient herr Appel ale vorgiglicher Reutters und Rörbih-Kopift hervorgehoben zu werden. Die Ju-börer lohnten die Darsteller mit reichem Beisall. Der Leiter der diesigen Bandelsfortbildungsschule, herr Dr. Weber, wohnte dem Empfangsabend bei. — And den geschäftlichen Verhandlungen ift nach zu erwähren, daß als Ort für die nächste Wanderversammlung bes Bfalg-Saur-Rofel-Ganes Speher beftimmt wurde. Un bei gefchaftlichen Sitzung nahm auch herr Landtagsabgesebneter Bogel teil, ba es ihm anderweitiger Bemflichtungen halber nicht möglich war, an der Feftigung teilginehmen. herr Bogel befonte in feiner Aufprache, daß er ben Befreebungen bes Berbandes burchuns fumbathifch gegeniberspelje und biefe zu fürdern fteis bereit fein berde. Das Sesteffen und die Safenrundfahrt, worde die Beiriligung eine recht roge war, nahm unter goti-reichen Ansprachen und Gesang einen harmonischen Berlauf. Bei der Abendunterhaltung gelangten 3 Theaterftude: "Bum Pijabrigen Berbandsjubilaum" oder "Er muß Leipziger fein", Burschenftreiche" und "Nimrod" zur Aufführung. Samtliche Ethite fanden bei den Auhörern vielen Anklang. Reicher Beifall ladnte die Mitwirfenden für ihre vorziglichen Leifungen. Die Beitung bes thentralifchen und humoriftifchen Teils bes Brogramms um Samstog und Countag lag in den Sanben bes herrn Rar it en. Wielem, wie allen mitmirtenden Damen und Berren, fowie bem Berfaffer bes Studes "Er muß Reingiger fein" fet auch an biefer Etelle ber trobiberbienie Dant ausgesprochen. Gin Ball hielt bie Aeilnehmer bei ber vorzilglichen Ballmufit ber Ropelle Petermann bis gu fehr vorgerudter Stunde gufammen. - Bu erwöhnen bleibt wed, bag auf bas bei ber Beitlafel am Comitag an ben Raifer pefanble Sulbigungstelegromm im Banfe bes gestrigen Lages folgende Drabtantwort einlieft "Geine Majeftat ber Raifer Und Ronig laffen für den Ausbrud trener Ergebenheit beftens banten.

Auf Allerbochften Befehl ber Geheime Rabinetsrat b. Lucanus. * Frifeur- und Berndenmacher . Lougres. Bom 28. 45. Juli b. 30. findet in ben Galen bes Ballbaufes ber 18. Rongreß bes Berbandes ber Freien Bereinigungen felbständiger Frifeure und Berudenmader Deutschlands fatt. Bu ben wichtigften Bunften ber um angreichen Logesordnung burfte bie Bergtung über Arantenund Sturbefinifeangelegenheiten, fowie über Fachgeitungswofen gehuren. Die bem Rongreg ift eine Fache und Gewerbe-Ausftellung berbunden, beren Arrangement ein in jeder Beziehung mufter Billions gu merben verftwicht und bas Intereffe weiter Rreife, dicht wir ver Fachgenoffen, L. Anfpruch nehmes, wird, umfomehr, a ber

Befuch ber Ausziellung ein unentgelflicher ift. (Siehe Annonce.) * Friedrichsport, Die Barfvermaltung teilt uns mit, daß heute Samstog nachmittag bei gunftiger Witterung von 4-6 Uhr ein Rongert ber Rupelle bes 2. baber. Bug-Art. Regis, aus Meh katifinden foll. — Morgen Conning nachmittag und abend find Konseite bes Raim - Orchefters, bei unglinftiger Bitterung im

* 16. Commertungert bes Raimorcheftere im Ribelungenfant, In dem heurigen Abendlongert des Raimorchefters gelangt auf diel-fachen Bumich in der 8. Abteilung anstelle des 1. Finales a. d. Bidin" das befannte Bollslied "S' fommt ein Bogel geflogen", im Beil alterer und weuerer Meister, humoristisch bearbeitet von Siegfried Oche, gum Gortrag.

* Coloffenmibeater. Sonntag, 15. Juli, gelangt abende 81/2 Be bas oberbaterijde Bollepild "Der Zoni und fein Burgei" neu einfindiert gur Aufführung. Den Bejuch empfehlen wir

* Die ebangelifche Rabidinle unternahm am letten Dienstag unter ber Leitung bes Beren Sabrifanten Reimann einen Musflug. Morgens 7.17 Uhr ging es mit ber Babn nach Muerbach. Bon bier aus manber- man junachft gen Schlog, bielt bort furge Raft und ftieg fobann gum Melibotus binauf. Dben angetommen, ftarfte man fich, genog bie prachtige Ausficht und machte gemeinsame Spiele. Rach eine Iftunbigere Mufenthalte murbe ber Rudweg angetreten, ber fiber bas Dochftauter Tal, bas Conijenbenfmal, bie Reun Musfichten unb bas Fürftenlager wieber nach Muerbach führte. Dort murbe Raffee getrunten, mabrend einige Schülerinnen burch bubiche Gelangs- und Rlaviervortrage erfreuten. Im 7.80 Uhr murbe bon Beneheim aus bie Rudfahrt angetreten, in bem froben Wefühl, einen berrlichen Tag verlebt gu baben, Dem bochverehrten Borftanbomitgliebe, herrn Rei. mann, ber ben Ausflug in fo trefflicher Beife vorbereitet unb geleitet bat, fei and an biefer Stelle namens aller Schulerinnen

ber berglichfte Dant ausgesprochen, * Die Abteilung VII bes biefigen Granenvereins bereitete am lehten Sonntag nachmittag ibren Lehrmabchen wieder eine große Freude burch einen Musflug nach Weinheim, ju bem bie Mabchen eingelaben wurden. Eine ftattliche Schar versammelte fich am Beinheimer Bahnhof und fuhr, begleitet von mehreren Borftanbsbamen, nach Weinheim. Dort wurde guerft bie Burg Binbed besichtigt, und bann ging es burch ben Welb nach ber Ruche'ichen Duble. Dier murben bie Mabden mit Raffee und Ruchen bewirtet und verbrachten ben Rachmittag mit beiteren Spielen in bem iconen ichaftigen Garten. Dan fonnte babet beobachten, wie gut bie Dabden ausfaben und wie bie meiften auch recht gut gefleibet waren, ein Beweis bafür, bag bie Lebrfrauen, benen bie Dabden anvertraut find, auch wirflich für ihr örperliches Wohlergeben forgen. Rur zu balb war es Beit jur Rudfebr, und unter froblichem Geblauber murbe ber Beimmeg burch bas Birtenauer Tal angetreten. Mis bie Dabdben bei ber Anfunft in Mannheim bon ber Abteilungsvorfibenben, Fran Alfred Ben el und ben anderen Borftanbsbamen Abichieb nahmen, geschab es wohl in bem Gefühle, einen schonen Tag verlebt zu baben und bie Borftanbsbamen burften fich fagen, bag fie in biefen gemeinfam berlebten Stunben ihren Boglingen um bielest naber getreten waren, was jugleich einen nicht zu unterschähenben Bewinn an Ginflug auf bie ibrer Obbat unterftellten Dobchen bebeutet. Aebuliche Infammenffinfte find beshalb fur tommenben

Derbft und Binter bereits in Ausficht genommen.
* Ueber Die Dauer von Geen- und Borartsgefprachen find neue Befrimmungen erlaffen morben. Friber mar bie Geichaftebauer für ben Ball, bag noch anbere Anmelbungen für bie beir, Leitung borlagen, auf feche Minuten beschränft. Wünfchte man langer an fprechen, fo halle man ein neuen Gefprach zu beantragen, bas an bie Reihe tam, wenn bie inmifchen eingegangenen Anmelbungen erlebigt waren. Gine Unterredung bon 15 Minuten, wie fie betpieleweise im Rachrichtendienst ber Breffe baufig vorlommen, fount: fich alfo frundenlang bingieben. Gor einiger Beit wurden erleich-terube Befrimmungen erlaffen. Danach burfen Gebrache gegen Eingelgebuhr im Bern-, Bororis- und Begirtsverfebr an Werttagen bor 9 Uhr vermittage und 7 Uhr nachmittage, fowie an Conne und Beiertagen ununterbrochen bis gur Dauer von 80 Minuten fofigefebt werben, auch wenn andere Anmelbungen auf gewöhnliche Bespräche vorliegen, bagegen nicht, wenn bringende Berbindungen beantragt Die gleiche Beftimmung gilt für Die Beit gwifchen 9 Uhr norgens und 7 Uhr abends (an Werttagen), jedach mit der Maße nabe, daß für die Gesprächsbauer über feche Minuten hinaus bie reifache Gebuhr qu entrichten ift. Eine foeben ergangene Ber-figung ordnet an, daß an Sonn- und Feieriagen in ber geit von it Uhr vormitiags bis 1 Uhr nachmittags das Berfahren feine Unvendung findet, bermutlich, weil Sountags bie fleinen Ferniproceanffalten nur eine Stunde (ben 11-12 Uhr ober bon 12-1 Uhr) geöffnet zu fein pflegen, ber allgemeine Fernsprechvertebr alfa leicht burch Dauergespruche unterbunden werden tonnie. Augerdem beeimmt eine Berfugung, bag, bebor ein gewöhnliches Welprach gegen bie breifache Webube fortgeseht wird, ber Teilnehmer auf bie einer in der Lage ift, die Unterredung rechtzeitig abzubrechen.

- Naturoffege in der Efals. Auf Einladung der R Registung.

Sammer des Innern, fand fich am 27, v. Mis., nachmittags 4 Ubr. im Rollegialfigungsfoole bes Regierungsgebaubes gu Gpeher unter bem Borfibe bes Bern Regierungsprafibenten Ritter bon Reuffer eine Angahl von Bereindvertretern und Einzelpersonen gusammen, um über die Bildung eines Pfälzischen Areis-ausschuffes für Raturpflege zu beraten. Einer vom Pfälzerwaldvereine ausgebenden Anrogung entsprechend wurde nach ngehenbem Referate Des herrn L Regierungsrates Gigner bos cilossen, im Anschlusse an den unlängst zu München gebildeten andesandschuß für Naturpflege und nach dessen Boebild einen olchen Ausschuß zu bilden zum Schube derjenigen Raturgebilde der anerifden Bfalg, beren Erhaltung einem bervorragenben ibralen intereffe ber Mugemeinheit emiprichi. Zum Schliffe erfolgte bie Leifehung ber Giefchäftsbordnung und die Bildung eines engeren mefchuffes unter bem Borfibe bes herrn Universitätsprojeffors Dr auterborn in Ludwigsbafen a. Rh., an welchen auch alle auf

maren * Beerbigung. Geftern nadmittag um 5 Ilbr janb bie Beerbigung ber am Mittwoch mittag berungladten Rontoriftis Berta Deg unter großem Unbrang bes Bublitums ftatt, Die Leichenballe erwies fich für bie große Babl ber Leibtragenben als viel zu flein. And bas Grab umftanben viele Sunberte, Berr Stabtpfarrer Sibig bielt bie Trauerrebe, Milgemein bemitleibet murben bie vollftanbig gebrochenen Eltern und bie Freunbin ber Berunglüchten, Die von zwei Derren am Grabe geftunt werben

* Bom Malerfreit. Auf Sausfriedensbruch lautete bie Un-Hage gegen bie Maler Berbin. Bebrens und Bruno Wagner, die gestern bor dem Schöffengericht gur Berhandlung gelangte. Bogner, der als Mitglied ber Streiftommiffion bie Konfrulle ber Bentien fiber fich hatte, betrat in Gemeinschaft mit dem anderen Mogeflagten, der ihm als Jeuge dienen follte, am 80. Mai b. 38. bas in Umban befindliche haus P 7, 20, in welchem ein Rarlsruber Reifter mit feinen Gehilfen arbeitete. Den beiben Malern maren noch 4-5 Rollegen gefolgt. Das Gericht verurteiler Bebrens wegen erichwerten Hausfriedensbruchs gu 1 Woche Gefangnis, mab rend Bagner freigesprochen wurde.

"Gifersucht brachte ben 21 Jahre alten Dadfichaller Eigen E. von Reuenbeim, g. It. bier isobnocht, mit bem Strafgesehluch in Ronflift. Er batte fich burch bie Perlodungen einer Strene, ber fron iftrer 21 Jahre icon forem Chemanne entlaufenen Frieba Rabnbrich von Deibelberg, betoren laffen, bie man nach ihren ibeiditsgilgen für bie personifigierte Unichuld halten tonnie. Er hatte fie bet einer Frau Braun, R 1, 17, einlogiert, wo auch er mobite Die Ausgeholfene zeigte fich jedoch febr undankor gegen bie Lie-beswerbungen ihres Befchühers, fie wurde fogar abweifend, als am 80. Mai ihr Chemann por ber Tilre ericien und Annaherungsberfuche machie, Das brachte ben nervolen Liebhaber bermagen in Borr bag er mit ben Borten: "Entweber bift Du mein ober eine Beiche! in ihrer Bohnung mit bem Stodbegen auf fie losging. Das Werich fieß in Burbigung ber gangen Sadjage Wilde walten und ber-urteilte ben jungen Mann wogen Bebrohung gu 90 M. Gelbitraje.

" Mus Lubwigabafen. In ber Mirdigaffe in Mundenheim fillegte geftern Radmittag ein Weldafteführer von Rannbeim bom Rade und gag fich bedeutende Berlebungen am Rovie I III. 1., V. 1. u. B aus Goerbes Egmant, Aufgag II 1-4 aus

gu. Auf ber Boligeiftation murbe bem Berletten bie erfte Silfe guteil, worauf er mittels Drofchte in seine Wohnung nach Mannheint verbracht wurde. — Seit einiger Zeit fierfiert bier wieber falfcas Silbergelb, namentlich Ameimarfiftide, ohne bag . i bis jo

gelang, ben Falicenungern auf Die Sput gu Buff, Für Conntag und Monteg ift bei fortgefest weftlichen Binben größtenteile bemo fies, aber nur gu bereingelten Rieberichlagen geneigtes Wetter in Mudficht gu nehmen.

Hus dem Grossberzogium.

🕸 Beinheim, 18. Juli. Die an ber Main-Nedar-Bahn gelegene Dampfziegelei von Julius Linfcherf ift um ben Breis bon 250 000 Mart an ben Breug. Deff. Eifenbahnfistus verlauft worben. Diefer Gelanbeerwerb, bem noch meitere folgen werben, bient gur Erweiterung ber Babnhofanlagen.

02 Ratlerube, 18. Juli. Der Strafprogeg gegen Dr. Rarl Manaffe wegen Berbrechens gegen Baragr. 218 R. St. G. B. fommt am Donnerstag, 19. Juli, bor ber Ferienftraffammer I bier gur Berhandlung. Angellagt finb it. "Bab. 2bligig." auch 9 Frauen and Rarisrube

§ Eriberg, 11. Juli. In bem öffentlichen Breismettbewerb um ben Bau ein. b am Buge ber Bafferfalle gu erftellenben Ronperfationebaufes und einer Wemerbe- und Runftcusftellungsballe find 41 Entwurfe eingelaufen. Rach bem Urteilsspruche bes Breisgerichts, bas bemnachft jusammentritt, werben bie Blane gur allgemeinen Befichtigung ausgestellt. Auger ben bielen Gebensmurbigfeiten, Die Triberg bietet, wird biefe bochintereffante Ausftellung befonbere Angiehungstraft ausüben.

oc. Schopfheim, 18. Juli. Einen grauenhaften Tob fand gestern vormittag in ber Babierfabrit Job. Gutter ber 29jabrige Arbeiter Beinrich Siegwarth. Anscheinend von einem plöglichen Schwindel ergriffen, stürzte er kopfüber in die Transmission der elektr. Turdine, die ihn surchtar gurichtete. Der Rops wurde ganglich abgerissen und eine Strede von den übrigen Körperteilen entsernt aufgesunden. Der Unglückliche wollte fich in wenigen Wochen verheiraten.

Pfalz, heffen und Umgebung.

2 2 ub migshafen, 18. 3uft. Auf bie Betition bes Stabt. rates um Ginrichtung ber 1. Oberrealichulflaffe icon mit Beginn bes neuen Schulighres an ber Realicule (b. t. am 15. Cept. S. 3.) ift bom Minifterium bie Antwort eingetroffen, bag bics nicht angeht, ba 1. ber Landrat ber Pfall in ber Frage mitgufprechen babe megen bes gu leiftenben Buidmilles und 2. weit die Rrone Baberne bie Befchtiffe bes Landrais verbescheit, also ebenfalls ta der Angelegenheit befragt werden muste. Der Stadtrat muß fich alfa um ein weiteres Jahr gedulden, denn: "Jammer langfam vorantsit das Leitmotiv nicht nur des banerischen Landturmes, sondern auch einer gewissen Staaismaschinerie. — Die Schulärztes fräge beschäftigte deute wiederum den Stadtrat, dem versichert wurde, das die Angelegenheit immer noch im Stadtum der Unterhandlung sich besinde und voranssichtlich mit Beginn des neuen Bellsichnischen greisdere Gestalt anwedmen werde.

* Schifferstadt, 12. Juli. Gestern Kacht überfiel, anscheinend in gestig nicht normalem Zustande, ein mit einem großen, delchartigen Wester bewasspreier italiemischer Arbeiter zwei auf der Lahnitrecke zwischen dier und Austreisder Postierte Bahnwarte. Besde baben sich so aut wie möglich verteidigt, jedoch hat ber Angelegenheit befragt werden miffe, Der Stadtrat muß fich alfa

warte. Beide baben iich so gut wie möglich verteidigt, jedoch hat der Italiener ihnen derartige Messer ift die beigebracht, dah sie noch in der Nacht in das Kransenhaus Ludwigshafen überslührt werden mußten. Der Italiener stieg nach dem liebersall auf die Signaldrücke und zert rüm merre fäntliche Signale. Einige bingunglommens Vedientele position ibn abboilden von ihre

Signalbrude und zertrummert einmitge Signale. Einige hinzugelommene Bedientiele nollten ihn abhalten, was ihnen jedoch nicht gelong. Auch die inzwischen hinzugerufene Eendarmerie Rheingönheim konnte ihn nur mit geoger Riche festinehmen.

* Mimbach, 18. Juli. Immor sicherer wird nach dem "Pf. Wierfur" die kinnahme, daß es sich sier in dem Falle E. Hin hag um ein Unglid oder auch um einen Selbstmord handelt. Wie man dem Blatte weiter mitteilt, dar sich der junge Hoslong einige Kage vor dem Unglidsfall nachgebriesenermaßen einen Revolver und 60 Vertragen gelauft. Worgens übte er sich mit diesem Revolver und Batronen gefauft. Morgens übte er fith mit biefem Revolber im Scheibenschiefen, wonach man onnimmt, daß er vielleicht abends bie Uebung fortsehte. Ein Teil der Batronen wurde im Badosen der Susiong'iden Wohnung gefunden, während der Revolver immer nach nicht entbedt werden sonnte. Rach allebem dürste von Word

ober Berbrechen faum eine Rebe mehr fein,

* 8 weit bril den, 18. Juli, Durch die Polizei wurde laut
"Bi Be gestern der 27 Jahre alte Rameralpratitiant Karl
Schaunlöffel von Bosschein verd af tet und in das Landgerichtsgefängnis eingeliesert. Schaunlöffel war guleigt beine Rentamte in

gefangnis eingeliefert. Schannlöffel nar zulogt beim Aentamte in Ludwigshafen in Siellung. Wie man hört, soll er sich eines heirals schuldig gemacht haben.

Waing, 18. Juli. Die Stadtberordnetenbers famm fung bewiltigte bevo Mark sir die Exhumierung ber and dem Ariege von 1870/71 hier verstorbenen Franzosen, Die Gebeine werden gesammelt und in einer überwöllten und ausgemonerten Grube untergebracht. Diese Altion geschiebt im Einsvernehmen mit dem französischen Generalkonfulat in Frankfurt a. R. bas ben Grubenplat guerft in Gigentium erwerben wollte, worauf aber die Stoht nicht einging. — Da auch noch viele Gröber beurschen Soldaten (Cesterreicher und Breußen) aus ihrer Garnisonzeit bor 1866 hier beiteben, ohne bag vielen eine Eflege guiell wird, fo toerben ouch beren Webeine in Malienorabern gesammelt, woburch bie Stadt auf ihrem Friedhof viel Plat gavinnt.

* Der Mannheimer Regatiagberein hat, wie ber Grff. G.-A." melbet, in feiner Sigung vom 8. Juli einstimmig ben Brotest bes Mannbeimer Aubervereins "Amieltia" gegen bie Quaififation eines Stubenten bom Roribruber Ruberberein "Sturmnogel" als unbegründet jurudgewiesen und bem "Sturmboge ben Breis bes Erbgrofbergogs von Baben ausgebindigt. Es ift bebanerlich bog bie Mannbeimer Breffe berartige Nachrichten in ber Regel auf dem Ummege über Frankfurt erfahren muß.

* Sabre. 14. Inli. Bei bem großen bier abgehaltenen internationalen Mennen für Segeljachten wurde bie beutiche Brul M. Weigmeer-Berlin geborenbe Jocht er ft e und erhielt ben Ehrenpreis sowie die for die Conderflaffen gestifteten Bolale bes Rou-

Gerichtszeitung.

* Darmftabt, 18. Juli. Bunf junge Buridden im Miter bon 14-16 Jahren franden unter ber Unflage bes it aubes bot ber Straftammer. Gie haben einem jungen Rnaben, ber im Balbe Salamenber fing, einen Stuffad und berichiebene anbere Gegenstände mit Gewalt abgenommen und den Jungen mighandelt. Es erhielten Bilbelm Ceeger 2 Monate 1 Wocke, Anguft Barth 1 Monate 3 Tage, Karl Arheiliger 3 Monate, Schmitt & Monate und Friedrich Oppermann 3 Monate 1 Woche Gefängnis.

Cheater. Runft und Willensman.

Die Bodidinle für Mufit verauftaltet beute (14. Buli) abende 73/2 Uhr im Bortragsfaal einen Bortragsabend ihrer Schaufpiel. Schillerinnen und Schiller. Es gelangen gur Anffuhrung: Erolog aus ber Jungfran von Orleans von Schiller, Aufsige I. 1... Weldmifter, Die Edaufpielfdule ber &. f. ER, fieht befanntlich unter ber bewährten Leitung bes herrn hoffcaufpielere Eietich. Auf Die Beranftaltung fei empfehlend bingemirfen

In ber bermanenten Ausftellung bes Runftvereins find neu ausgestellt: Colleftion von Otto Strifgel-Milnden, 8 Gemaibe bon Brl. b. Beech-Rarisrube, 1 Wemalbe von 2. Born-Freiburg.

Le zie Dachrichien und Celegramme.

A Ilbestaim, 14. guli. Bei ber geftern ftatigehabten balftigen Erneuerungsmahl bes Burgerausiduifes in ber Rlaffe ber Mittere efteuerten flegte bie Lifte ber vereinigten Burgerparteien über bie bon ber Sogialbemofratie aufgestellie. Die in ber Rlaffe ber Dochitbeftenerten finbet beute ftatt.

* Beibelberg, 18. 3uli. Der Bripatbogent ber mebiginiiden Rofultat ber biefigen Univerfitat, Dr. Briebrich Bolder aus Speper erhielt ben Titel augerorbentlicher Brofeffor.

"Augsburg, 18. Juli. Bit bie , Mugsburger Abenbatg." melbet, explobierten gestern nochmittag auf bem biefigen militarifden Uebungegelanbe bor Beginn ber Bielubung bes 4. Gelbartillerieregiments viersig auf einem Saufen gufammenliegenbe Ranonenid, lage auf unaufgeflarte Beife. Drei Unteroffisere und vier Urtilleriften murben ichmer berlett unb am ganger Rorpee mit Branbmunben bebedt ins Garnifenslagarett

* Strafburg i. E., 18. Juli. Die Delegiertenverfammlung ber elfaf.lothringlicen Laubesvartei beichloft, einfineilen an ber Bilbung einer elfagelothringifden Bentrumspartei mitguwirfen, feborb nur unter Babrung boller Unabhangigfeit von feber anderen politifden Organifation augerhalb Elfag. Lothringen.

* Roln, 18. Juft, Tem Tobe ber Battin bes Rapellmeifters Sobje liegt nicht geiftige Umnachtung, fondern ein Unglud offall gu Grunde. Frau Lobfe fag, mabrent fie fich mit ihrer Schmefter unterhielt, auf einem balfonartigen Musbau und bielt fich an bem Ceil des Rohlenaufzuges fest, als diefes nachgab und die Frau in die

Riefe rig. Damburg, 13. Juli. Der Dampfer "Deutichland" ber Samburg-Amerita-Linie wurde beim Unlaufen von Dover am Brince of Bales Bier leicht beidabigt und tonnte infolgebeifen bie Reife nieht fortichen. Die Baffagiere werben mit bem berfelben Reeberei geborenden Dampfer "Bretoria" ober mit

Dem nachften nach Rembort gehenben Schiffe befordert werden.

* Altona, 18. Juli. Der Dichter Bring v. Schonaich-Carelath liegt im biefigen Belenenftift ich mer trant bar-

Bern, 13. Juli. Da bas frangofifde Probiforium für bie Sanbeisvertrage mit ber Schweig noch bis Enbe Juli berlangert merben fann, fo bat fich ber Bunbe Brot, um eine Berftanbigung gu ermöglichen, bereit erflart, bie babin bie frangofifden Ergeugniffe noch bem Gebrauch 8tarif zu untermerfen.

Betmarbe i. Beftf., 18. Juli. Auf ber Gifenbahn-frede Leimathe. Rachrobt murbe ein Manbanfall berübt. Zwei unbefannte Monner brangen in ein Abteil, raubten einem Boffag r bie Gelbborfe mit Inhalt und fprangen lobann aus bem fahrenben Rug.

* Innsbrud, 18. Juli. Geit gmei Tagen fallt Regen. Muf ben Bergen trat beute Schneefall ein. Der Schnee reicht bier bereits bis 1500 Meter Geehobe berab. Biele Bichalmen liegen icon im Gonee.

* Baris, 18. Juli. Der bon Bilban fommenbe Erpre fe sug flieft bei Billaberbe mit einem Gutergug gufammen. Heber

20 Berfonen murben bermunbet. Baris, 14. Juli. Der Minifter bes Junern gub infolge bes Umneftlegesches ben Befehl, bag bie Untimilitariften Derbe und Genoßen unvergilglich aus bem Gefängnis gu entlaffen feien

* Marfeille, 18. Jult. Das Rriegegericht berurteilte den fürglich bon Belgien ausgelieferten Golbaten Beli f. fier gu 20 Jahren Amangsarbeit, Degrabation und 10 Jahren Nandesbermeifung. Beliffier ift ber Sauptbeteiligte an bem Dieb-

* Rom, 18. Juli. Der Senat erteilte heute feine Benehmigung gum Rudtauf ber Gubbahn und gur Liquibation ber Bermaftung ber Dittelmeerbahn, fowie, gu ben jugunften ber füblichen Probingen bon ber Deputiertentammer beichloffenen Dagregeln.

Chlug bes babifchen Laubtages,

3 Rariernhe, 14. Juli. Brivattelegramm unjeres Rarisruher Bureans.) Bente Morgen fant eine Sigung bes Ceniorenfoubenis bes babifchen Sanbinge fintt, in ber aber bie Geimaftelage bed Landinges beraten murbe. Es ift in Musficht genommen, ben Landiaa auf ben 4. Anguff gu foliefen. Borandfehrun ift bafür, bag bie Erfte Rammer ihre Arbeiten bis bahin beenbin fann.

Mbg. Cattler 1.

* Berlin, 14. Juli. Der nationalliberale Reichstags- unb preufifche Landtogsabgeordnete Geh. Bieg. Rat Dr. phil, Rarl Cattler ift geftern mittag in Berlin geftorben.

Sattler, einer ber Buhrer und ftellvertretenber Frattions. borfibenber ber nat.-lib. Bartei, war am 26. Januar 1850 gu Barel in Sannover geboren und ftanb feit 1874 im Archiebienft Seit 1885 geborte er bem preußischen Abgeorbnetenbans, 1884/88 und feit 1808 bem Reichstag an, Neber bie politifche Bedeutung Sattlers werben wir uns noch im Abendblatt ju augern haben. - Durch feinen Tob wird im 18. bannoverichen Babifreis Stabe-Aremernarbe, ben Sattler bertrat, eine Erfatwahl notig. Der Woblfreis mirb mit aller Rraft gegen bie Cogialbemotratie verteibigt werben muffen.

Ha. Berlin, 14. Juli. Privattelgramm unfered Berliner Bureaus.) Der Abg. Satiler, ber geftern Abend geftorben ift, war ben politifden Beichaften icon feit langerer Beit fern geblieben. Rur gu Unfang ber parlamentarifden Arbeiten im Berbft ericbien er noch einmal unbermutet im Reichs- und Banbtage. Die gablreichen Grafe, bie ibm tamale bon ben Banfen oller Warteien entgegenbegracht murben, find ber Abichieb für immer genefen.

And ber Rolonial-Abteilung.

* Berlin, 18. Jun. Heber ben Berfovenwechiel innerhalb ber Rolontalabteilung mocht bie "Rationalitg." folgenbe mitteitungen. Bon ben neun vortragenben Roten, bie gu Enjang viejes Rel-B barin aufgeführt murben, finb ausgefchieben: Birflicher Web. legations a Dollmig, Cleb. Legationsra Schmibt. Ia_is und br. Delfferid. Roch austreten wird Geb. Berotionerat n. 2 5 nig. ber in eine anbere Bermaltung abernommen merben wirb, ferner Web. Legationstat Rofe, ber wahricheinlich wieber ein Generalfenfulat erhalten wirb, und ber Beb. Oberbaniat Bistow. Dr. Geig wird in lurger Beit bas Gouvern-ment von Ramerun erhalten, fo bag nur bie beiben Wirfl. Legatiensrate Dr. Golineill und Dr. Gleim gurud. bleiben. Reu eingetreten find ale bortragenbe Rate bie Legations-

Schillers Rabale und Liebe und der Goetheiche Ginatter Die | Groeben. Dann merben wahricheinlich noch einige ftanbige Bilfearbeiter gu vortragenben Raten ernaunt, fobog bie erforberiche Bahl wieber erreicht wirb.

Untionalliberater Barteiing.

Hs. Berlin, 14. Juli. (Privattelegr. unf, Berl. Bureaus.) Das Brogramm für ben nationalliberalen Barteitag in Goslar ift folgendes: Freitag, 5. Chieber; Borberatende Sibung bes Beniral-porftandes: Sambiag, 6. Oftober: Erfie ordenilige Berfammlung vormittage 11 Ubr im Raiferfaale am Babnhof. 1. Eröffnung. Babl bes Burrens, Begriffungen-brache. 2. Bolitite Budblide und Munblide; Referent Abg. Er. Die ber. S. Die Reichsfinang-reform; Referent Brof. Dr. Baaide. Debatte. Abends 3 Uhr Feitfommers im Raiferfaale. Sonntag, 7. Oftober: Imeite ordentiche Berfammlung: Rationallibergle und Mittelfiandebolitit; Referent Abg. Bahig. Debatte, Radmittags 5 Uhr Feiteffen im Raiferfaale, Montag, 8. Oftober: Musting.

Die Redifion bes Brogeffes Drenfus. (Siebe Ueberficht und Austanb! D. Reb.)

* Baris, 18. Juli. (Rummer. Chlug.) Rad Bieberauf. nohme ber Sigung bringt Breffenfe eine Tagesorbnung ein, worin bie Regierung aufgeforbert wirb, bie an ben Salfdungen beteiligten Offigiere aus bem Seer ausaufdfliegen und ihnen bie Chrengelden gu nehmen, Rriegsminifter Etienne berfichert, bie Regierung fei entichloffen, jebe berechtigte Genugtnung gu gemabren, bie Untersuchung fei aber noch nicht abgeschloffen. Einige Effigiere feien nur auf Abwege geraten, anbere fein wirflich ichulbig. Minifterbrafibent Garrien erffart, er fonne bie bon Breffenie beintragte Tagesorbnung nicht annehmen, bie unter bem Minifterium Balbed-Rouffeau erlaffene Amneftie berbiete jebe gerichtliche Berfolgung. Gewaltmagregeln tonnten bochtens bie Folgen bes Sieges ber Gerechtigfeit abicmachen. Das heer fei nicht mit ten Berbrechern foliborifch. Reneillaub beantragt eine Tagesorbnung, ben Urbebern ber Revifton Anertennung auszubruden. Die Rammer bermar mit 369 gegen 281 Stimmen bie Tagesorbaung Breffense und nahm die Tagesorbnung Reveillaub mit 868 gegen 103 Stimmen an. Minifterprafibent Sarrien verließt fobann bie Berordnung, burch bie bie Geffion geichloffen wich. - Die fogialiftifden Abgeordneten wollen einen Antrog auf Erlag einer Sumpathicabreffe an bas ruffifche Boll ftellen, in ber bie Depeleien, bie mehrere Stabte Ruglanbs mit Blut befledt batten, auf bas icharffte verurteilt werben. Aber ber Brafibent ertiort, bag bie Geffion bereits geichloffen fei, unb weigert fich, ben Untrag ber Rammer ju unterbreiten. Schluf ? Ubr. - Die Rammer nahm in ber beutigen Sthung por Schlug berfelben noch einen Antrag Breton auf Ueberführung ber Heberrefte Emile Bolas ins Bantbecn mit 844 gegen 210 Stim-

* Baris, 19. Auft. Das Duell gwifden bem Unter-Staatefefretar bee Minifteriume bed Innern Carrant unb bem nationaliftifden Deputierten Buglifft. Conti fanb beute Abend auf ber Befinung bes rabitalen Depntierten Gaft in Bille be Abrah bei Baris ftatt. Bei bem erften Gange erhielt Sarraut einen Degenftich in bie rechte Brufifeite. Es feift. baft bie Bermunbung fehr ichwer ift. Die Cefunbanten Carrants waren ber Minifter bes Innern Clemenceau und ber Marineminister Thom fon, bie bes Aba. Conti bie nationaliftiichen Deputierten Dillebobe und General Laftes.

* Baris, 14. Juli, Unterstaatsfefretar Sarraut etlitt burch ben Degenftich feines Gegners eine Berletung am rechten Aungenflügel. Er fpudte Blut und fiel bann in Ohnmadt. Bein tuftanb befferte fich jedoch fcnell und er fcbeint außer Rebensgefahr. Barraut, ber in ber Rammer bie Gtabt Carcaffonne vertritt, it Mithefiber ber rabifolefoxialiftifden "Depeche be Touloufe" und trat mit Alemenceau ale Staatsfelretar in bas Minifterium bes

Gin Augengeuge best Duelle berichtet, bag Garraut fich gerabegu in ben Degen feines Wegners gefturgt habe. Die Mergte hoffen, bag er in 8-14 Tagen wieber bergeftellt fein burfte, ba

bie Lunge nur leicht berlett ift.

* Paris, 13. Juli. (Senat.) General Mescher fritifiert bas Borgeben bes Rafotionshofes. Genator Delpich (fogiolift, Rabitoler) fpricht fich nachbrudlich babin aus, bog Mercier anfielle bon Drenfus ins Bagno gebore. (Lebhafter Beifall.) Der Prafibent macht bie Bemerfung, baf bie Urteile bes Roffationshofes über alle Zweifel erhaben feien. (Beifall.) Darauf merben tie Rehabilitation Bentwurfe fur Drenfus und Biquart mit übermaltigender Debrheit angenommen. Der Prafibent feilt noch mit, bag bem Saufe ber Untrag ber Deputiertentammer auf Ueberführung ber Ueberrefte Bolon augegangen fei. Der Minifter Brianb berlieft hierauf bas Defret, burch bas bas Barlament ge ich lo f . fen mirb.

* Parit, 18. Juli. Dat "Journal Offigiell" wirb morgen bie belben, beute im Barlament angenommenen Befebe beröffentlichen, nach benen Drebfus unb Biquart wieber in bas heer eingestellt merben follen, ersterer unter Beforberung gum Mojor, Biquart unter Beforberung gum Brigabegeneral. Gleichgeitig wird im "Journal Offigiel" Drepfus vergeichnet werben ale Unmarter auf ben Orben ber Rifter ber Ehrenlegion.

Membranbifeier. (Giebe Feuilleton! D. Reb.)

" Um fierbam; 13. Jult. Die Feier bes 300. Geburte. taged Rembranbis nahm beute mit einem Fefialt ber bieftgen Uniberfitat ihren Anfrang. Mehreren Gelehrten, barunter Dr. Bilbelm Bobe Berlin, Generalbirettor ber toniglichen Mufeen, wurde bie Burbe eines Dociars honoris caufa berlieben. Der Rettor ber Univerfitat De Buffp und Profeffor Gig mürdigten bie Berbienfte ber neuen Dotioren um bie Rembrandtforfdung. - In Beiben, ber Geburieftabi Rembranbie, murbe beute in ber altertimlichen Tuchhalle eine außerlefene, eima 70 Gemalbe umfaffenbe Mufftellung bon Berten Membrandis und feiner in Leiben tatig gewefenen Gouler er-Sffnet. Bon ben 21 Gemalben Rembranbis, Die fie enthalt, finb mehrere bem Bublitum noch gang unbefannt. 3m Univerfitatsgebaube ift eine außerft lehrreiche Bufammenftellung bes ge-fomten Lebenemertes Membranbis in Reprobuttionen gegeben. Dagu gefellen fich It. Griff. Big." gabireiche Originalgeleinungen Rembranbis aus Pribatbefig.

Der bauliche Buftanb bes Betifans,

* Rom, 18. Bull. Der Batt'an-Mitarbeiter ber . Etompa! mocht über ben bauliden gufand bes Bati'ans überraldenbe Enthi ungen. Ale fich i ben letten Lage, Eprilage in ben Benben gelgten, teurben fofort bie napftilichen Machitaften mit ber Unterfudung bes Bolaftes beauftragt. Gie fanben, bag ber gange Batifan aufe ich merfte baulich gefährbet fet Befonders in Gefahr fei die Appartamento Borgia, Die Reitbeng bes Rarbinals Merry bel Bal. Die Gemacher bes Martier bestehen muß. Die Archie teften hellten auch ben Untergang gabireicher Runn-werte fest und fanden gwijden ber Dede ber Capella Sigedte b Jacobs und Dr. Schnee. Singulommen werben noch tina und beren Bach ben bisher nur bem Ruf nach b Web. Oberfinungrat Dr. Conge und Bolizeiprafibent b. b. Webeimterter für hohe Staateberbrecher, ting und beren Dach ben bisher nur bem Ruf nach befannten

banbe allmablich verfollen gu loffen, man tonne allerbings burch forgfoltige und rechtzeitige Reparaturen fein Leben febr bes

Mufichub bes englifchen Glottenbefuche in ben ruffifchen Sajen.

Betersburg, 13. Juli. (Beterab, Tel.-Mg.) Der Befud bes englischen Gefchmabers in ben ruffischen Oftfeehafen ift nach gegenseitigem Uebereintommen auf eine gunftigere Bett, mahre deinlich nachftes Jahr, berichoben worben. Die Intentionen su biefem Beichlus, ber bon ruffifder Geite ansgeht, finden bu bifolgenbe Erwag agen ihre Erffari g: Ber geplante Befut ift mit lebhafter Beforebigung bon ber -bififden Regiernen aufgenommen worben, bie in bemfelten einen Bemeis ber Eine pathie ber englischen Ratica für Mugland fab. Leiber bolgemiffe politifche Barteien in England und Rugland eine beftige Agitation gegen ben Bejuch angefacht, ju bem 2wede, Frapen ber inneren Bolitif Ruglands mit ber Angelegenheit gu berquiden Die lobalen Ertfarungen bes englischen Minifters bes Ang martigen haben ber Frage ihren eigeniliden Charafter wieber. gegeben und find in Betersburg boll gewürdigt worben. Die ruffifche Regierung glaubt mit Rudficht auf bie politifche Rrife, bie Rugland gegenwärtig burchgumaden bat, ber Gefahr borbengen gu follen, bag bie Anfunft ber englischen Schiffe Belegenheit gur Ernenerung ber Agitation unb gu 8 mifchen. fallen gibt, bie geeignet find, bie Begiehungen gmijchen Rufland und England für bie Bulunft gu beeintrachtigen. Bwifchen bem Raifer bon Rugland und Ronig Ebnarb find febr bergliche Telegramme ausgefauscht worben.

Musland.

* Betersburg, 18. Juli. Reich Bbuma. Das Saus beichäftigt fich mit ber Aufforberung gur Tellnahme an berinterparlamentarifden Ronfereng in Lonbon. Alabfin und Rabotoff erflaren, baf bie Duma bas einzige Barlament ber Belt fei, in bem alle Deputierten in bem Bunfche einig feien, fur bie Befeitigung bes Rrieges gu wirfen. Die Duma befdliegt bann, bas Telegramm aus Conbon im Ramen ber Duma gu beantworten und fechs Deputierte ausgumahlen, bie am Montag abreifen follen.

* Peteraburg, 13. Juli. In ben Wanbelgangen ber Duma wird berfidert, bas Rabinett Gorempfin fei bereit gewejen gurudgutreten, ale bie Romricht bon bem Morbanichlag auf Abmiral Tidufnin eintraf und in Betersburg ftorte Aufregung perurfacte. Der Bar erffarte baraufbin angeblich, in eine Entlaffung borerft nicht einguwilligen. Anberetfeits ift begeichnend für bie Lage, bag ber in Musficht genommene Rachfolger Gorempfins, Cofpow, in ben legten Tagen gmelmai in Petershof mar. Rach bem "Berl. Lotalang." fuchte Schipor ben Baren bon ber Unmöglichteit eines Roalition Blabinetts gu übergeugen. Es gabe nur awel Moglichleiten, bie jegige Regierung ober ein Rabetten . Rabinett. Der Bar auferte fich nicht naber hierliber, boch fproch er unberhohlen feine Ungufrieben. heit liber bie Duma aus.

* Peteraburg, 18. Juli. Die Geruchte über einen beborftebenben Miniftermedfel erhalten fich in fonf unterrichteten Rreifen bartnudig. Weftfleben burfte, bag bet Abgang bes beftebenben MiniBeriums grunbfatlich ber foloffen ift, jeboch bie Schwierigfeiten ber Reubitbung noch nicht Ubermunben finb. Man fpricht heute wieber mit Beftimmt, beit bon einem Roalitionsminifterium. Anbererfeits erffaren bie Rabeiten, nur ein Minifterium aus ihrer Bartel annehmen gu fonnen.

* 28 arfcau, 18. Inli. Die Rube beginnt fich wieber ein anftellen, die Binchtlinge febren gurud. Gegen bas Mitglieb bes Briegsgeriches. General Schweitem Bfi, murbe beute ein Attentat verfibt. Der General blieb unverlett, feine Gemablin murbe bon amei Rugeln getroffen. - Der Musftanb ber gand arbeiter im Goubernement Baridau gewinnt an Ausbehnung.

* Mostau, 18. Juli. Gine Berlammlung von 147 Arbeit gebern erflärie bie Forberungen ber Badergefellen far unannehmbar. Delegierte ber Arbeitnehmer murben nicht einmal gu ben Berhandlungen augelaffen. Infolgebeffen begann ein Bader. freit. In ber gangen Stabt ift nirgenbe Beigbrot erhalific. Die Streifenben burchsiehen baufenweife bie Strafen und verjagen bie Arbeitswilligen. Gs fam ftellenweise gu Bufammenftogen mit ber Bolizei, einfeweilen obne ernfte Folgen.

Bafferstandenachrichten im Monat Auft.

Pegelftationen		100	Da	1 22 331		-	
vom Sthein:	10.	10.	11.	12,	18.	14.	"Heinerhannen
Conflour :	4,97	4,62	4,58	4,08	4,04	Section 1	
Pathonut .	8,84	3,62	8,56	8,60	8,88		
Saningen	8,80	8,29	8,25	8,15	8,63	4.00	Abbe, 6 Hhr
Rebi	8.70	8 61	3,57	8,58	8,70	3,81	BL o unt
Conference !	5,35	5.16	5,10	0,04	8,01		Mobil. G Hite
"Margin	5,46	5.96	5,91	5,15	8,12	5,44	2 Uhr
Mermerbheim. : : :	5,38	8,10	5,08	5,08	4,97		B.P. 19 Uli
Manubelm	5,07	B 07	4,98	4.85	4.81	5.05	Ploop. 7 Uhr
THE PARTY OF THE P	17 SHC	0.10	O AR	MIA	9.04		#P. 12 libi
*/(HUER * * * * * *	2,58	2,70	9,66	2.64	2.67	1	10 Har
Round	3,62	8.18	8.17	5,13	3 14		2 libr
Roblens : 1	2,86	9,07	8.02	8.09	8.02		10 Uhr.
Roin	2 90	3.07	8,18	8,18	8.10		2 11br
Roblens Roblens Rolln Unbrots	2,38	2,39	1,51	9,58	2.58		O Har
wom Wedar							
Manahelm	6,90	5,00	4,87	4,80	4.75	5,07	19, 7 Uhr
Drittrong	0,94	0,80	0,79	0,84	1,12	1000	28. 7 that
CONTROL DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PART	STATE OF THE PARTY.	100	TARRES.	COLUMN TWO	Carried by		

Becammornidi

file Politit, Runft, Feuilleten und Bermijchtes: Grig Rapfes, für Rotales, Brovingielles und Gerichisgeitung: Richard Schanfelbei, für Bollswirtichaft und ben übrigen redottionellen Tell: Rari Apiel für den Inferatenteil und Weicattlichest Frang Rirder. Drud und Bering ber Dr. D. Canb'iden Budbruderel. Gi. m. b. D.: Directtor Went Dinner.

Motel Bellevue

am Sobloss Heidelberg. Pension. — Badebaus — Lift. — Ele F. Liev. — Entrickens gelegener Sommeraufen-halt direkt am Ward. — Grosser elgen — Park Pension von Mk. 7 .- ab. Prospekt auf Wunne

Verlobte Mobel Moderne

kaufen keine Einrichtung ohne vorher das grosse Muster-Haupt-ausstellungshaus der Barnstädter Möhe fabrik, Reidelbernerstr. welches als Schonawordigheit I. Runges und bedentendstes Haus seiner Art bekannt ist, besichtigt zu haben. Men verlange Preisliste mit Abbildungen. (Persychtiv-Aufnahmen von compl. Zimmern).

nitre nen

ben

auf.

1

ftige

den lus

ber.

Ger

en.

duf

Das

emos

uma

rten

3, 84

terte

ereit

bem

burg

OTH

NERT

menie

mete udile

ines

min

äßes

0 R = 0

bet Bes

поф

amie

feits

artel

bel

anb-

nittig.

disdo

ben e T.

धाक. apen mit

ganz besonders



denn die Sausfrau macht gern kurze Rüche und hilft bann mit einigen Tropfen Maggi's Würze nach

Ausjug aus dem Standesamts-Regifter für Die Stadt Mannheim

Bertunbete: 5. Ladierer Franz Bamberger und Anna Bath. 5. Stanzer Josef Graffel und Alma Maper. Schloffer Beinrich Ragmaier und Rarl Dath Rabrifarbeiter Johannes Abamed und Glijab. Simon. Suhrmann Friedrich Saxtmann und Friederite Trunt. Babnarbeiter Bal. Blag und Iba Kropp. Schlosfer Emil Reller und Christine Kling. Raufmann Rarl Rubne und Bauline Mebger Manfiler Robert Ellinger und Philippine Bierling. Anpellmeister Eawill Hilbebrand und Johanna Linfenback. Habnarbeiter Friedrich Burthardt und Marg. Nischwig. Bahnarbeiter Rudolf Kempf und Karoline Witch. Taglöhner Math. Kunkel und Karoline Schred. Habrikarbeiter Wilhelm Villes und Magd. Häußner geb. Hath. Bebrer Bor' Matt und Wilhelmine Greiner.

Schuhmacher Bhilpp Muller und Rofilie Beber. 8. Strafenbahnschaffner Ludwig Bodhorn und Elife Sattel.
9. Boder Aarl Elfishaus und Juli-ne Boller.
10. Schlosser Heinrich Jahnel und Magd. Gotthardt.
10. Burraubiener Julius Heiß und Kath. Lauer.
10. Steinhauer Abalbert Mung und Marie Kohl. Wetrante 5. Sergeant Bingens Frant und Luife Darrwang.

Bubrunternehmer Beinrich Lecomte und Marg, Lob. Raufmann hermann Reuberger und Iba Wagner. Tapezierer Mojes Rolenberg und Elife hirich. Frieur Georg Alles und Glifab. Jöft. Mariner Bermann Binnifer und Barbara Scheurich. Spengler und Inftallateur Beier Budler und Frieberite

Steinhauer Friedrich Biebler und Marg. Schmidt, Schloffer Johann Glicher und Emma Fröhlich. Mehger Gottlieb Fröhlich und Frieberife Schrap. Bhotograph Friedrich Sartmann und Alma Deutsch. Former Bilbelm Debeift und Luife Bfifterer. Brudenbagarbeiter Jatob Berbel und Marg. Bolf. Beiger Beenbard Sofmann und Frieberite Rapp. Bollenangleber Jojef Union Bilbert und Emma Reichle geb.

Risling. Schmied Beter Rlapperer und Raroline Reller. Zaglöbner Martin Martin und Barbara Reichert. Balenarbeiter Johann Müller und Unna Birth.

Brofurift Ernft Riefeler und Anna Fadel. Bobritarbeiter Jafob Seblmaier und Biltoria Grimminger, Schreiner Lorf Stoff und Sufanna Müller. Loborant Balentin Bolfert und Albertine Quintus. Gisenbreber Georg Leger und Karoline Finfter. Schuhmacher Engelbert Danner und Emilie Walfer. Bantedmiler Michael Geper und Luise Deib. Tunder Friedrich Riefer und Therese Steffan.

Raufmann Erwin Rlaufer und Rlara Wittwer 10. Konsmann Max Menzel und Mario Luise Wipprecht. 10. Technifer Max Schwarz und Lulse Trefz. Juli Gest orben e: 1. Walter Johannes, S. d. Kostboten Johann Renfer, 2 Monat

1. Reth., T. d. Schiffsmoldinisten Wilhelm Braun, 9 M. 19 T. a.

bie ledige Bureaugehilfin Rurola Joseia Donig, 18 3. 1 M. c. 10. August, S. d. Wagenführers Marrin Wegmann, 8 M. 14 T. 2. Otto, S. d. Maurers Johannes Mijchler, 9 T. a. Otto, C. d. Maurers Johannes Mijchler, 9 T. a.
10. Georg, S. d. Formers Grorg Brunner, 12 T. a.
Dedwig Bilbelmine, T. d. Ranfmanns Comund Reller, 5 3. 10. Emil, S. b. Taglabners Johann Dartmann, 4 M. 18 T. a.

2 DR. a. 3. Rlara, T. b. Taglöhners Chriftian Roy, 1 3. 9 M. a. 2. Josef, S. b. Oberpostichaffners Theodor Fris, 22 Stb. a. 8. Rari, S. b. Raufmanns Jalob Benber, 3 MR. 26 E. a.

Lina Maria, I. d. Formers Karl Idam, 28 E. a. Hermann Friedrich, S. d. Wirts Johannes Luh, 2 M. a. Jerdinand, S. d. Rangierers Jerdinand Küffing. 3 Sitd. a. Karl, S. d. Habrifarbeiters Johann Georg Schorf, 2 J. a. Wagdalena, E. d. Laglöhners Friedrich Gebrig, 15 Sitd. a. Mathilbe Selene, E. d. Elektromonteurs Albert Friedrich Suchs, 1 M. 16 T. a.

3. ber berh, Sabritarbeiter Friedrich Muble, 29 3. 10 M. a. 3. Amalie geb. Rarl, Chefrau bes Juhrmanns Ferdinand Göffel, 3. die lebige Sabrifarbeiterin Elif. Wihmann, 21 I. 9 M a. 3. Wilhelmine, I. d. Magazinarbeiters Johann Kreibel, 1 I. a. 4. Guft. Friedrich, S. d. Formers Gustav Friedrich Rolb, 2 T.

3. Anna Maria, T. d. Schneibers Andr. Bücher, 10 M. 12 T. a. 4. Karl Friedr., S. d. Schloffers Friedr. Bolliger, 10 M. 6 T. a. 4. Elja, T. o. Julchneibers Philipp Widersbeimer, 4 J. 10 M. a. Maria, T. b. Gifenbrebers Beinrich Liebert, 11 Wt. 5

Mindreas Kurt, S. d. Mehgers Hand Redert, II w. 5 2. a. Anneas Kurt, S. d. Mehgers Hand Schurecker, b W. a. Karl, S. d. Taglöhners Wilhelm Hohl, 3 T. a. Auna, T. d. Taglöhners Heinrich Schlich, 3 W. 28 T. a. die ledige Kellnerin Elif. Wohllöffel, 26 J. 5 W. a. Karoline Marie Juliane geb. Dörzbach, Ehefrau d. Schloffers Abam Reinig, 40 J. 5 M. a. Elfriede Sujanne, T. d. Nangierers Georg Bhilipp Wagner,

8. 3ba, I. b. Taglohners Johann Georg Eifler. 11 DR. o. 5. Blif. geb. Bauer, Bitme bes Schreiners Friedrich Lauer, 74 3. 4 Dit. a. 6. Emil Eugen, S. b. Frifeurs Gugen Weber, 9 M. c. 3. Bilbelmine geb. Breumer, Ebefrau bes Jabrifarbeiters Chrift.

Christ, 30 3. a. ber berb. Brivatmann Jafob Rullmann, 72 3. 8 MR. 6. Wilhelm, S. b. Schreiners Rarl Georg Schmitt, 6 M. a. 6. Bauline, T. b. Schutzmanns Konrad Scheuer, 8 M. 8 T. a. 7. Magdalene Josefa Christine geb. Saberl, Chefrau bes Rouf-manns Wilhelm Gebrung, 22 J. 8 M. c.

7. ber verh. Schneibermeister Georg Kirn, 49 J. 11 M. a.
6. die ledige Dienstmagd Emma Hiller, 21 J. 7 M. a.
7. der verh. Schmied Iodann Georg Hinserle, 52 J. 5 M. a.
7. Waria, A. d. Erdarbeiters Alois Baier, 8 M. a.
7. der verh. Kansmann Julius Ettlinger, 68 J. 10 M. a.
8. Erna Alma, T. d. Gerichtsvollziebers Christian Schuttt, 3 M.

8. Anna Dilba, E. b. Rellners Jolei Kumle, 1 J. 5 M. a. 8. Matthäns, S. b. Taglöhners Johnn Gwald. 2 M. 7 L. a. 9. Karl Hans, S. d. Magaginarbeiters Anton Baber. 9 M. 8. Abolfine Johanna, T. b. Schiffers Beinrid Daniel Bimmer-

7. ber verb. Schreiner Theodor Jaller, 46 3. 9 M. a. 9. Albin, S. d. Buchdinders Albin Ebert, 6 M. 3 T. o. 9. Willi Franz, S. d. Maurers Anton Schred, 1 M. 19 T. a. 20 Tag alt.
1. der berd. Schreiner Christian Hartmann, 58 J. 1 M. a.
2. Alara Debwig, T. d. Mühlenarbeiters Georg Michael Straub, 10. Maria, T. d. Habrifarbeiters Simon Lauble, 4 M. a.

Johanna Beibmann, Thefran bes Poftboten Gottl. Schramm, 31 3. 8 D. a.

5. Belene geb Thoma, Chefrau bes Taginoners Beinrich Borgel,

9. bie lebige berufslofe Ruth. Geier, 78 3. 1 DR. a. 10. Martha, I. b. Steinhauers Beter Schmitt, 21 I. a.

Josef Alfone, G. b. Rongierers Martin Alfons Rlug, 4 DL

10. Emma, T. b. Wirts Josef Milaneje, 6 M. a. 10. Anna Maria, T. d. Schmieds Andreas Hirn, 3 M. 10 T. a.

Dr. C. Wenl'sche Schenkung.

Berr Fabrifant Dr. Cart Went bier bat ber Stabtgemeinbe Mannheim bie Summe von 100 000 MR. - Gunbertimfenb Blarf gefchenft, melde als

Br. C. Wegl'iche Schenhung

jur forderung ber mittleren gewerbelechnischen Ansbildung cormaltet mirb.

Bwed ber Schenfung ift die Forberung ber mittleren gewerbetech-nifden Ausbildung burch Berleibung von Stipenbien an befähigte Sohne beburftigter und minderbemittelter hiefiger Einwohner, welche nach Entigjung aus ber 8. Riaffe ber Bolls- ober Burgerichule eine ber Ennigjung aus der 8. Rape der Botts oder Burgerichte eine der Wannheimer mitileren technischen Hachschulen (z. At. Wertschule und Monteurichule, Ingenetreichule und abuliche Australien) beiuchen. Indoweit und insolange Unterrichtsanstallen der genannten oder gleichwertiger Art in Mannsbeim noch nicht bestehen, können auch Schiller der Baugewerkeschule in Karleruse und ausundprüsweise der Kunftgewerbeschule dasselbs berück

Kart-ruse und ausuahnsweise der Kunfigewerbeichale deselds berucksichtigt werden.

Die Stipendien sollen in der Höhe demessen werden, daß sie die Mittel dieten zur tellweisen oder volligen Beitreitung der Schuls, Einstittligeber und dergleichen sowie zur Beichaftung der Schuls, Einstittligeber und dergleichen iswie zur Beichaftung der Echrmittel, woddernden Schulgeldbefredungen indeisen nicht vernindert werden soll. Danneden kann den durch Feiß, sier schrift ist verteindert werden soll. Danneden fann den durch Feiß, sier schrift is zules Beiragen derworragenditen Stipendiaten, welche vermögendlose Warzen von der verannter Eitern sind, ein Unterhaltsbeitrag die zu je 125 Mart pro Semessendalbjahr, im Halle des Belucks auswärziger Anstalten die zu je 200 Mart für das Semeskerhalbjahr gewährt werden.

Die zu berücklichtigenden Schüler mützen, abgesehen von den an der betreifenden Unterrichtsankalt sonst zu erfallenden Vordebingungen die deutsche Reichsangehörigkeit bestigen, mindestens 3 Jahre in Mannheim wohnhaft sein, serner im Entlassungsbergenzisse der Blopericule und undlicht auch un lehten Schulzengnisse der Beiwerdung der Gefanntnote "Auf erfangt haben, zur beleumunder und unbemitzelt sein.

undennitreit sein.
Im Falle andauernder Bedürftigkeit und des Borhandenseins der soniegen Boraussehungen sollen die einmal Bedachten innlicht solange weiter berücksichtigt werden, die die die der Klasse der betreffenden Bedranftalt zu Ende besucht baben, wobei auch dier nur ausnahmsweise auf den Nachweis der Gesantnote "gut" im sehlen Schuizeugnisse ver-

sichtet merben foll.
Die Stipenbien werben allfährlich zweimal vor Beginn ber Unterrächtsjemeiter, eifmals derbit 1908 verlieden, hierzu findet jeweils ber gelante Jimlenveinertrag Berwendung. Die infolge mangelnder Beweibungen eine nicht zur Betreitung kommenden Erträgnisse sind in ben kelbenden bedern ber verteilten kommenden Erträgnisse sind in ben folgenben Jahren ju vertellen.

Wir beingen Borflebenbes mit ber Aufforderung jur öffentlichen Rennfnis, Bewerbungen um Silpendien bis ipateifens 1. August b. 3. beim Burgermeisteramt einzureichen. 3D000(545

Befanntmachung.

Rebenbahn Maunheim-

Beinheim Beidelberg-

Mangheim.

Das Berzelchnis ber in ben Barterdumen und Bagen in ber Zeit vom 1. April bis vo. Juni 1906 gehindenen Gogerftande ist auf ben Stationen jum Ausbang gebracht. Die Eigentümer baben ihren Andorund frateitens bis 1. Sopbember a. a. getrend zu machen.

Chem. Reinigungsanstalt ?

E 1, 14. Telephon 1488 Q 8, 10.

Annahme für Lindenhof: Gontardplatz 1.

Rasche Lieferung ---- Billigste Preise

Anerkannt tadellose Ausführung

Dannheim, ben 21. Juni 1906. Bürgermeisteramt.

Mannheim, ben 19, Juli 1906,

Verehrte hausfrau!

Die Backungen bes beften und beliebteften aller Raffeeaufätze, des

> Aechten Franck-Kaffee werden nadhaumachen verlicht.

Es liegt klar auf der Hand: man will Sie damtt Färberei & Schaedla taufden! Berlangen Gie beshalb ausbriidlich

Aecht Franck





Saffen Sie fic durch nachgeabmte, afinliche Mamensjuge nicht irre führen!

Verlobungs=Anzeigen

Dr. S. Baas ide Buchdruckerei 6. m. b. 6.

Marktetrasou

Heinrich Breitenberger Mannhelm-Neckarau Telefon 8670 -

Betriebs Bertraltung.

ampfiehlt untar

Garantie für Güte und Haltbarkeis

Steinholz-Frissböden (D.R. 8, M. 58477) in verschiedenen Ferben.

Prompts und sachgemisse Reparatur alter ausgelaufener Stein- und Heistreppen.

Kork-Steinholz-Estrich (bests Unterlage für Unoleum) fuganics, schalldampfend, fusawarm.

Terazzo-, Zement- und Asphalt-Böden in bester, sauberster und billigster Ausführung.

- Muster und Voranschläge kostentrel. -Beste Referenzes and la. Zougaines zur Verfügung. Langjähriga Erfahrung — gasabultas Lagarparaanzi.

Realschule mit Realprogymnafium Mannheim — Reformschule.

Ettern, welche beabfichtigen, ihre Goune im Schul-jahr 1900/07 ber Meformichute jaguidbren, werben gebeten, diese am Donnerstag, den 19. Juli d. 36., vormittees von 8-12 ober vachmitags 3-5 ühr, im Geschäftes zimmer des Direttors - Tuliafir. 25, Jimmer 25 - unter Worlage der erzorderlichen Papiere (Gebatts, Impficheln, Schalzsugnis) anzumelden.
Die nufnahmsprüfungen werden am 18. Septhr. d. 36. hatfinden

Mannheim, ben 12. Juli 1906. Der Direktor:

Echemelmufter ift bafelbft eingufeben.

chneidige Stahlmesser

Haupt-Niederlage

Buxbaum

Barktplatz.

une harthols (Sibe 45 em, Sit 35/35 em. Offerten inti. zweimaligen Delfarben-Auftriche an

Sefretariat des Internationalen Klubs.

Dr. J. Blum.

itzschemeln

Buchdruckerei

目

ci

2

6

Haas schen

Peliebiger

Der Internationale Klub in Baben Baben vergiebt bie Lieferung pon

His His 10 10

libr Libr Libr

Light Light ĽŽ, then

Latel 500

Park. 1

bel upt

Q 2. S.

Bekannimadung.

Die Ausführung ber Glafer, neberten, foroie bie Lieferung ber Rollaben ihr unjeren Renban bes Bermaltungsgebanbes in K lollen im Wege ber Gubmiffion

bellen im Berge ber Sand Bebergeben werben,
Angebotsformulare und Bebingungen tannen von mit
fonenlod bejogen werben,
Angesote find bid pulsefent
Sanding, 21. Just bis, 35.,
bornnitings 11 libe
ander einzure den.

anber einjurechen.
Diaumbeim, ben 18. Juli 1900.
Die Direction
der Maffers, Gas- und
Giefterigitätswerter

Monugoverfirigerung. Montag, ben 16. Juli 1906, nachmittags 2 Uhr werbe ich im Binnbloful Q 4, 5 bier gegen bare Rabiung im Bollvochingswege bientlich ver-

peigern: Damenffeiber, 2 Pelje. Bobet aller Urt und Ben-fcliedenes. 34445 Maunheim, ben 18. Juli 1906. Bollinger, Gerichtsvollzieber, S. 6, 36.

3mangs . Berfeigerung. Montag, ben 16. Juli 1906, nachmittage 2 Uhr,

werbe ich im Plantlofale Q 4, 5 hter gegen bare Rablung im Boll-tredungewege offentlich ver-lleigern: 38843 Dibbet und Wegenfianbe berichiebener Mrt.

Mannheim, ben 14. Juli 1906. Beiler, Gerichtsvollucher, L 4, 19.

Deffentlige Berfleigerung Dienstag, 17. 3uli 1908, vormittags 10 Uhr

werbe ich im Auftrag gemäß § 878 bes D. G. B. für Mednung beffen, ben es angeht, im Lagerhaus der Bad. Aft.-Gefellichaft für Abein: und Seetransport (Gutjahr) bier:

10 000 kg helle unverfälichte amerifanifche Biertreber

gegen Bargablung Bffentlich Mannheim, 14. Juli 1906

Rofter, Gerichtsvollzieher, C 1, 15. Buldneide-Kurlus

für famtl, Arten Damenbeffei. Ser 25 Mark Ten Buid. - Afab. Mounheim, N 3, 15

Szudrowicz-Doll. Banettide Arter Schrittmußer Defermbelleib, wirb gunrichmitten m. amprobiert gum fertig machen

Sur fleine

bon ausmarts bitten wir une bie Gebühren gleich bei bes Bestellung mit einzusenben, um Berzögerung in ber Auf-nahme burch bie Kerresponbeng ic. im permeiben. Detrage bis 5 Btart für 10 p mittelft Bollauweilung gefaubt merben tonnen, fo bitten wir, ber Sicherbeit wegen fich ber Boffenweifung bebienen 3m wollen. Solche fleine Interofe Tann man fich leicht felbit bereducu, menn man 23 ble 98 eine Drudgeile recinet. Falls ein Gap ober ein Bort ionders hervorgehoben werben foll, rechne man 1 Beile mehr Der Breis für eine Drudjell ift 25 Dig. Wenn Offerten Bufenbung gemunicht mirb ift bas Borto hierfur unt bei

Erpebition bes "General-Angeiger" der Stadt Mannheim und Mingebung

An unfere Bruder in Dentidland, Defterreid, der Soweig und in anderen Landern. 63365

San Franziste, Ral., im Huni 1906.

Das entsehliche Unglind, das am 18., 19. und 20. April unfere Stads heimfuchte, ift der gangen Weit bestammt. Gabbeben und Feuer haben bad grobte Were durbon über und gebencht, bas je eine Stude betroffen bat. Schwere Beiten und harte Geitbahrungen fichen benen bevor, die Alles verloren haben und nun den Rampf ums Dafein bon neuem beginnen muffen. Sicherlich wird fich ber Rotjiand in turger Beit noch fublbarer machen, tote jest. Bon ben 50 000 bis 60 000 Deutschen Gan Frangisto's berforen bie meiften Alles. Etton 180 bemide Bereine und Wefellichaften rettrien wenig bon chrer bemeglichen Gabe. Alle Bereins- und Turnhallen und nicht weniger als 8 beutsche Kirchen find ein Raub der Flammen geworden, Unfere 20 Gesangbereine besitzen fein Rotenblatt, fein Instrument mehr. Die Schuleinrichtungen ber deutschen Ritchens, Freien und Turn-gemeinden, eine Angahl von Schaubuchnen und minbestens feche umfangreiche Bereinebildereien find gleichfalls bermiditet.

Das Deutsche Gospital und bas Deutsche Allienheim - grat beide trenig beschädigt - find in ihrem Fort-bestehen ichwer gefährbet, weil die Beitrage zu ihrer Unterhaltung gu berjagen broben.

Für alle Diefe Gerlufte ift Erfat und Gilfe notig. Der Deutsch-Ameritanische Berband von Ralifornien bat unter Bugiehung ber Romfuln bes Dentiden Beiches und Defterreichs, fowie einer Angahl von Mitburgern, einen Silfsausichuf ernannt, um Gelber gur Linberung der Wot gu jammeln. Derfelbe verspricht, alle einlaufenden Gaben gemissenhaft zu verwalten, an die Notleidenden zu ver-teilen und dafür getreulich Rechnung zu führen und ab-

Es bebarf taum eines Sinweifes, bag bie Deurichen San Frangistos bei allen Gelegenheiten ihren Bufammenhang mit bem Aufturleben bes auen Baierfandes aufrecht erhalten (zulett noch vor brei Monaten burch eine prachtige Mogart-Reier) und ftete ihre Unbang. lichfeit burch betrüchtliche materielle Unterstügungen betwiesen haben.

Weir gweifeln nicht, bog unfere beutschen Britber in ber gangen Welt gern ben Rolleibenben beifteben werben Belber bitten wir an ben Deutschen Dilfsausichnft S. bes herrn heurn Brunner, Coffier of the Central

Truft Co., Can Frangiele Cat, gut fenben Dit beutschen Gruf und berglichem Dant im boraus

Frang Bopp, Raiferlich Deutscher Ronful. Parl Ruis be Mogas, Bertreter bes R. R. Dester-reichisch-Ungarischen Konsulates.

henry Brunner, Roffierer Central Truft Co., Gan Julius Fanbeling, Brediger ber St. Martus Cemeinbe.

C. Dolgfamb. Dr. O. Robimood, Borfibenber des Daffand Silfs-Dr. M. Arstofanner.

Dr. Mag Magnus, chemaliger Prafibent bes Deutschen Sentral-Berbanbes.

Brof. Albin Bunter, Staats-Universität bon Stalifornien. 3. Straub, Brafibent ber Gefellichaft Teutonia.

John Tiffmann. 3. d. Belten, Bigeburfigenber bes Calland Dilfe-Richard Lainer.

G. G. Schmit, Burgermeifter bon Gan Frangisto. D. U. Brundenftein, ehemaliger Stadtrat und Wertreter bes Moten Rreuges in den Bereinigten Staater John hermann, Borfibenber bes Deutschellmerifa

niften Berbandes von Stallfornien. Rafpar Bwierlein, 1. Bigworfitender bes Dentid Amerifanifchen Berbands von Malifornien.

Carl B. Bineller, forreip. Schriftführer bes Deutsch-Amerikanischen Berbands in Stolifornien. Denry &. Bubbe, protot. Schriftfifrer bes Deutid-

Amerifanischen Berbande ban Rafifornien. D. J. Reffel, Finang-Gefreiar bes Deutsch-Amerifanifchen Berbande bon Balifornien,

3. 9. Sans, Schammitter bes Deutsch-Ameritanischen Berbands ben Ralifornien. Dr. & Rudein, ehemaliger Borfibenber bes Deutsch-Umerifanifden Berbanbe von Ralifornien.

Albert Currlin, ehemaliger Barfigenber bes Deutsch. Dr. Julius Boje, ehemaliger 1. Borfigender bes Deutsch-

imerifanifchen Berbands von Ralifornien. Urneld Engmann, chemoliger 2. Borfibenber bes

Deursch-Umerifamichen Berbands von Ralifornien. 29. Bimmermann, ehemaliger Schriftfibrer und 1. Bor fibenber bes Deutsch-Auseritanischen Berbatibs von



" Unfertigung engl. u. frang. Onmen-Rofffirme, Judens, Balet., Reforvetierb. u.

Rinber-Garberaben, unter Garautte für fcbider Sit, faitberer Arbeit, prompter Bebienung.

(Manubeimer Journat) Geidiw. Doll. - Geidiw. Egubrowicz.

Ausverkauf farbiger Schuhwaren



um zu räumen.

Rabatt 10% Rabatt

auf untenstehende billige Preise.

Eine Partie Dannenschulbe Spangen, Knopt oder Schnüre Eine grosse Partie dauerhafte Damenstiefel

in Knopt oder Schnilre Ein Posten Herren-Zugstiefel und Sandalen

Ein grosser Posten Damen-Knopf- u. Schnürstiefel S in Boxoalf und Chevreauxisder

Eine Partie Herren-Knopf- u. Schnürstiefel

Piatti & Co.

Seute Samstag, 14. Juli, 4-6 Hhr boot/n (Bei gunftiger Witterung)

Nachmittags-Konzert

Gintrittspreis 20 Big. Abounenten frei.

Restaurant "Metropol", Zeughausplatz Morgen Abend Grosses Streich-Konzert

Des berühmten Rfinftler-Quartetto. - Gintritt frei. Bleichjeing mache ich ani mene icon eingerichtete Garten-wirtichaft antwertiam. Sand Wubthenrich. 65450



Sonntag, 15. Inli 1906 fahrt Raberboot "Mainau" bei gunftiger Witterung nach

Speyer.

Abfahrt baib 2 Mbr neben ber Bubmigehafener Heberfahrt

Arnheiters Rhein- und Haienfahrten. Morgen Sonntag vormittag 10 Uhr "

Hafen-Mundfahrt

Freie Vereinigung Mannheim. Montag, ben 23., Dienstag, ben 24. und Mittwoch, ben 25. 3uff 1906 finbet in ben Balen bes Ballhaufes ber

merbunben mit einer

Fachgewerblichen Ausstellung

es Berbanbes ber Freien Bereimgung felbftunbiger Frifence binb befonbers aufmertiam machen, labeit wir jum Gefind berfelb bie vollnanbig unentgelelich in, bofficht ein.

Mittwoch abend Teft-Bankett mit Ball.

Rarten ifte Eingeschienebe find ju haben bei ben herren: Balentin Bollmer, & a. 8, Beter Reller, U 1, 27, Rart Chiffinger, R 3, 15, Balentin Jaib, L 15, 19, Jafob Rarber, Beliftrate, Bart Baitich, Q 3, 18.

Ber Vorstand der Freien Vereinigung Mannhelm.

Tischgesellschaft "Butze Babbe" Mannhelm. 🛭

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflieht, uns. verehrl. Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde von dem am 12. d. Mts. erfolgten Ableben unseres Ehrenpräsidenten Herru

Willichm Butz

Der Verblichene war Gründungsmitglied unseres Vereins und hat sich wich seine vortrefflichen Charaktereigenschaften adgemeine Liebe und Achtung und worden wir sein Andenken stets in Shren halten. Der Vorstnud.

Die Beerdigung findet am Samstag Nochmittag Uhr von der Leichenhalle aus statt; Treffpunkt Uhr im Lekal Schoerer, Dammstraue 10, und bitten vir um zahlreiche Bateiligung.

Meb. Boribild. Berein Mannheim. F 2, 10.

Am Montag, den 16. Juli abends 9 Uhr Mitalieder-Berfammlung

behufs Befprechung wogen bes Balbieftes u. fonftigen Bereins-Bahlr. Ericheinen etwartet | Rene Dent ifal. Rartoffel Der Borffand.

Dristrantentaffe ber Dienftasten Manubeim. Siellenvermittlung für hansliche Dienftboten.

Saustide Bienfiboten, als Robinnen, Bimmermabdent Rinbermabden zt, erhalten jeden Lag uneutgetätich von ber Duleraufenfaffe ber Dienfiboten B 11/12, Giellen vermittelt Bon ben Dien ibericonten wirb als Gifat filr bare Mus-ingen 1 MR. pranameranbo er-

Die Berwaltung: Rempfr

Christian Sillib Nachf Buch- u. Kunathandlung R 3, 2a Mannheim R 3, 2a bittet seine

- Auslagen ---gätigst beachten zu wollen.

Mus frifder Infanbichlach.

tung beute eingetroffen: Junge Hahnen pon Mt. 1.10 an.

Grosse jg. Hahnen on Mil. 60 bis Mi. 2.00 Spezialität diese Woche!

Jahrige fette Suppenhümer ____besonders preiswert ___

per Blo. DO Df. 548 20. 1 Jg. Tauben von 55 4fg. an.

Jung & Gänse Junge Enten pon 37f. 2,80 bis 27f. 3.50 Junge Poularden

Preiselbeeren feinfich per 1/4 Wib. Doje 25 Wfg Malta-Kartoffel per Bfund 14 Big. In. Reue Bfalger

Spelse - Kartoffel per Pfund & Big. Johann

Schreiber.

000000000000000000

Sauerkraul Deuc Roternben

Neue holl. Bollheringe gor Rene Will befie Matjes-Beringe Mene Malta-Rartoffel Nene Salgguefen

Rene Grünferne Ganfe, Guten, Sabnen, Tauben, Suppenbubner

empfichit 18536 Louis Lochert 0 Q 1, 9 am Marti

Dem Rafino gegenüber. Wein - u. Champg. - Essi Salicyl aechien Nordhäuser Kornbranntwein

Kirsch- u. Zwetschenwasset Arac, Rum Raffinade, Coloniaizucker Gewürze

J.H.Kern, C2,11. Haare lassen

fich vertreiben mit meinem beipabrten Enthaurungspulper Sahnmeh ftillt bie 87115 Zahnwatte

ber Badenia-Brogerie, Apoth. H. Möller, U 1,9



welche regelmäßig bie Gabriten Gubbenifde landen. Itheintanbe befnden, tonnen burch Bertauf e. patentierten dem. Praparates, bas in icder gabril gebraucht

hohen Verdienft ergieien. Geft. Off. ber liebe man mit Ang. D. Refer. u. Mahon muter 7. R. 3. 381 an Rubolf Moffe, Frontfurt a M. ju richten.

Stellung als Verwalter ober fonfligen

Vertrauensposten funt in in ben bellen Jaben nebenber Munn. Sandbefiger. Schöne Sanbigent, Raution fenn in jeb Polie genellt merbin. Offert, unt B. 385 8. R. in Stubotf Woffe. Mannheim.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt teile ich Freunden und Bekannten mit, dass meine innigstgeliebte Schwester, Fräulein

gestern (am 13. Juli) nach schwerem Leiden, 79 Jahre alt, sanft entschlafen ist.

Die Bestattung findet im Crematorium Sonntag, den

15. ds., um halb 5 Uhr statt. 6. Clauss aus Patras als Bruder und to Namen seiner Kinder und Kindeskinder v. Perfall.

S 2, 1 mbl. Bimmer für 1-2

S 2, 15 Binmer ju bern.

S 6, 4 Edlatzim, mit Riavier an 1 ob, V Berren fof, 3, 0, 2392

86, 19 1 &r., em gut most.

86, 19 1 &r., em gut most.

86, 31 \$2r., ning Ring, feie
Oterreide, fcon mobil. Wohn h.,
echtarsina, en geteilt, for p. n.

T 6, 4 9, Stod, ichen mebl.

R 6, 4 9, Stunner infort ober jodier in vermieten.

U 1, 6 3, Stock, 2 jem möol, 200 mool, 200 moo

U 1, 10 a Trepp., an heren Rimmer iot. ju verm. 2676 Simmer iof, ju verm.

Bismardplat 19, 3. Stod.

ichon mobil Wohn u. Schlafgin, in fconer freier Lage event, mit

Breiteftr., S 1, 1

Benfton ju vermieten.

& Voeler A.G 🗆

Antencen Associate for alle Zel-Mannheim E215 OF SERBERBERS

werben von in Anfiching be-indlichen Kolifeldern, in der Kroving Gunnouer belauf Oroving Gunnover belegen, abgegeben. Agenten werben angeftellt. — Offerten nuter F. 3528 R. an Dacjenfieln &Bogler N.-G. Dannover, 115

Unterricht.

3lelien, Unterricht on neb ein Diferten mit Breid unter A. K.

Vermischies. Meirat.

Mitmer, 28 3. alt, Gefchalis-mann, mit 2 feindern, 4 is. 5 3,, mochte fich balb wieber mit einem frau ein ober Bieme verbeiraten. Cimas Bermögen erwanicht boch ant unbebingt erierbeilich. -Onerten unter J. K. Bir, 2755 au bie Gruebition ba. Mattes.

Kauim. Teilhaber für Baugeichaft gefucht. Offerien unter Rr. 2705 un bie Expedition b. Bl.

GIR MIND an Rinoesnart abin-ung. Bu erfeng. L. b. Expo bre

Branen und Frautein innen in furger Ben bas Reu- und Glangbigein grünblich erfeenen. 37864 Coffe Framer Bibe., Q 4, 8,0, 1 Et

Mk. 20 Belohnung Denjemigen, ber ben entflogenen Graupapagei jurudoringt. M 1, 12, 2 Stof.

ift ber a. Giad, 7 Rimmer, ac. Bategimmer und allem Bubebor, Baberel Q 5, 2, n. Stod.

Geldverkent.

Darlehen gegen Berpfändung bes Saud-andes (Mobiliarvertauf), Bürgichaft, Lebendversicher-ungs-Abichtun etc. beichafft prompt und reell, die Bant-Mannheim, Binbedur. 28.

2. Shpothet 10-12000 mrt. auszuleihen. Offerien unter Wir, utel an bie Groebiten ba. BL.

Mk. 1000.von folventem Welchaftemann ju leiben gefucht. abrilid rudjablbar. Offerten unter Dr. 2791 an ble Groeb, ba. 211, erbeten.

Ankaul.

tenen 4-5 pferbefeafrigen Gasmotor

für fteineren Betrieb. Offerten umer fer, ussat an Die Erpebit. mobel, nange Baushaltangen Bederftrafe 4. 38000

Zu verkaufen.

Gint neue, fcone Bohnungs - Ginrigtung th Biegingshalber fofort

gu verkaufen. Bormitags 11-1 Hor, nach. Serminags ti-t Hor, noine

Gu erhaltemed Damenrab billig zu verfaufen. Contardfir. 34 pari.

Menes Lahrrad n. Doppelgiodenlager, für to IR. abjugeben, (Gelogenbeinfauf). 1 Telm, I Copierpreffe, bin.

Neues, eleg. Fahrrad

Mein diesjähriger Saison-Verkauf

Seidenstoffen, Samten, Besätzen, Blousen etc. hat mit dem heutigen Tage begonnen und gewähre ich auf alle vorhandenen Artikel

bis 20. Juli cr. 1000 Rabatt.

Verkauf nur gegen Bar.

Verkauf nur gegen Bar.

Seidenhaus Rich. Kerb Nachf.

Planken, P 2, 1, vis-à-vis der Post.

- Die Preize im Feuster verstehen sich netto. --

20 feine Tafchendivane, 16 moberne Mücheneinrichtungen mehrere Schlafe und Wohnzimmereinrich . tungen, eine Partie einzelne Möbel, fowie ca. 15 Duy. beffere Robefffible, Erns meany ic., febr billig gegen Bar zu ver-

NI 2, 17, part. Electro Motor 2,5 PS., Bedielftrom, billig ju V. Fahlbusch, N I, 9,

Meior - Bagen (Beng) (alt. Sniem) gut wie neu, vill ju verfauf. D 3, 4, 18319 Inoue ig. Dleanderbaume fir Balfon ob. Garten greignet, ju berf. @ 7, 85, 4. Ct. utes Celegenbeiebtauf! Gine prochinoue neue SchlafzimmerGinrichtung (Rusbaumbot)) procheer zu verfauen. 28800 Brug. Weih, B 1,-10.

Hen - Verkanf.

Biefen- und Riee-Ben, fowie 10,000 Bir. Apfelwein, verfauft in großeren Bollen, 38148 L. Deeg in Stanborf, Boft Schrofberg.

1 Toppelpong, 185 c toch, 5-1 1 Especieum, 185 c boch, det ich ich ireman, ichnett, gut eingernhren mit Gelchter u. Chalfe in verf. eine Karl Schubt. E. 5, 14, Mannheim. Junge Dachopunbe, ochte Ruffe,

Stellen finden.

gar hier u. ausm. gefuct: Sabrifmeiftet, Buchafter, Lagerbermalter, Beifender, Logeriften, Gepeblenten, Berfäufer und Deforatene, Ginfafferer und Berfäufer, Kontoriftin, Buchhalterin, Billofleiterin, Raiflecerin, Bertanferinnen aller Brauch. Stellennadweis "Merfur", W. Cauerbren, J 1. 911.

Gofort gefucht: Tednift, Gifenton, 100 M hier Tednifer, Dochbau

2 Korrelpondenten 1 Muffeger, I Kaffierer 8 Vertauferianen herr. Bureau: Berband "Meforms" Sk 7, 13, pari

Anngerer Sausburiche (Stadfahrer), nur mit Beugn. office genein. 3 8, 4, Laben. Einige brave, fleifige

im Alter bon 14-16 Jahren finben per fofort bauernbe Beichafrignug (and Winterarbeit). aslie Gesellschaft Sinner,

Lanolin-

Seife mit dem Pfeilring. Rein, mild, neutral, eine Fettselfe ersten Ranges. --- Preis 25 Pfg. ----

Lanolinfabrik Martinikenfelde, Charlottenburg, Salzefer 16. Auch bet Lanellu-Tellette-Cream-Lauellu achte man auf die Harke Pfellring.



wird garautiert durch die 🖥

1 tüchtiger

finder banernbe und lohnende Beschäftigung. Umgugötoften werben es.

Roln. for Majginenban-Aftien- Gejelligaft Abln : Bayenthal.

mit guter Schulbilbung, welche in ber Lage ift, bie faufmannifde Correfponbeng und fonftige Bureauarbeiten felbftanbig gu erledigen, jew. Rachmittage auf ein Bureau gefucht. Off. ut. Behalteanfpr. u. Rr. 38350 an bie Erp.

Gelucht für Cormbinaidine und Stena-graphie ein burchaus perfetten

Fränlein jum fofortigen Ginteitt.

einer hiefigen Afriengefellichaft gefucht. Sprachtenntniffe (frangofifch) erwünfct.

Offerten erbeten unter Chiffre 38336 an bie Expedition be. Blattes.

welche bereit ift Reformfielbung ju tragen, fur ein Reformbaus

gesucht.

Diefelbe ninft gefand und im Bertauf tuchtig fein. Offerten, went unbglich mit Bilb n. Gebatteanipellchen nuter Ro, nabes an bie Erpeb ba, blattes erbet. Straft, ehri, DRabdi., meich. etm. foch. fann, jum 18. gei Rab, in ber Erpeb. 2760 fur eine altere Dame mirb aufe Band für Bflegerill

Offerten unt, Dr. 58341 an bie Expedition be, Bl.

Gesucht: Buin 1. Muguft fleißiges Mädchen bei gutem Lobne. assat QeB, Q 7, 17b.

Anflänk, mites Dinden, das gründlich hausardeit vernigt. u. eiwas foden fann, zu finderl. Chepoar gejucht. Borfellung Thepaar gefundt. Berkellung joligen is a. 4 ühr Bindenhof, Mheinparfür. L. 3 Tr. 1 8268

Bur 3 umper im affer non 4 und 7% Jahren werd ein nettes, beich, Fraulein far fof, nach Bubmigsbafen gef, Off m. Chotographte unt. Chiffre A Clicht, Rollnerin M für jofuri gefiecht. "Ber-ftrager Sof", Darmftabt, Sandbergie. co. 2887

Learlingsgesuche

Learling 2. Mrgenoburgere Ramfolger Chiefertebring at. Li, 3 mit

Stellen suchen.

30. tuchtiger Bageriff mit guten Bengniffen fucht Stelle. Off. unter W. O. 2764 an ble Expresetion be. Bl. Junger Rommite D. Drogen

fucht per 1, Huguit Stellung als Bertaufer, Off, erb, unt,

jucht gelernter Profession, ber Wagen und Roboter in Ordnung batt und ichen Acher fahrt. Off. aub R. A. 20 hauptpostag. Rordbaufen.

Anfidus. Madenen (Württembergerin), bas jelbftindig lachen fann u. Omwarbeit verfieht, jeht gute Fruguift hat, fucht Cente, som Aleft. Berreittfungs-Burran Q 4, 17. Burkel. Q 4, 17.

Mietgesuche.

Wohnung, mogi, dell. Stadeteil mit Garten ober fonft, freier Lage, Dochpart, ob. 2. Giage bis 16, Cept ouf. 1. Offover ju mieten gefucht. Offover ju mieten gefucht. Dierben unter Rr, 3834s au bie Erpebiston bib. Bits.

Befferer Gerr fuct möbilert. Zimmer in gutem Saufe. Offerien unter Rr. 2683 an bie Erpeb.

Ber 1, Ofraber be. 3d. wird ein

HE IN HE HE

von ca. 100 bis 150 gm 8. 33 Sauptpolliagernb jum Lagern von Ban-orms. 2759 geruften und Materialien uinr jangere, tudtige Reftau-entionafochin judt Girlie. 1000 Rr. 38347 an bie Eg-nelt, Bermittlungs-Burenn 9 4. 17. Bille Cel. Q 4. 17. pedition d. Blattes.

Größerer Laden perfeft in Stenographie mit großem De benremm, für feines Weschaft in befter u. Dafdinenfdreiben gum Lage per 1. Apitl gefucht. Offerten mit Breibangabe fofortigen Gintritt bei unter Dr. 38:12 an bie Ersebitton bs. Blattes.

lentere ein und zwei Stiegen boch, für alle Zwede geeignet, ebenfo icone Wohnungen für jest ober foater ju vermieten. Rabered bei 2H. Marum. Refephon 61 uns 1355.

Bum 1. Januar 1907 ift ein ; Laden

immitten ber Stabt an einer Sauptftraße gelegen, für jebei Geichaft geeinnet, preifimert ju wermteten. Btaberes b. Baus-meifter bes Danfabaus. 26342

Schöner Laden mit Chaufenfler, en, mit Woh-mung, per id ber in nein, breit Rinneren B. G. 7, 1 Er, toch Magazine

G 7, 17 partere, 3 Manne file Berf. ftatt ober Magajin vebil Reller Ju permitten. 34

Lagerplatz 500 eingefriedigt, fofort gu bermieten. sier # 3, 4.

Im Jentrum ber Stadt ift ein

mit Laden und Geschäfteranmen fofort ober fpater ju vermieten, event.

Bu erfragen Q 5, 2, 8. Stock.

Wohnungen.

eicht, # Zim., Anche in Baber. re 1. Oft. ju vermiet. 8888? Raberes bei Sandritter.

K 3, 5 %. St. binib. # Bin ju vermieten, Rab. Laben, prin

Gontardstrasse 5 dione 5 Bimmerwohnung Bab und Bubebor im 8. Stod Raberes parterre.

yodipari. - Wohanna il megen Weggug per 1. Muguf u vermieten. Raberes Berberftr. 30, pari

Shone 5. Zimmer-Bohung amtliche Bimmer nach b. Straff jebend, ber fofort ju verm. 2001 Rab. L. C. T. i Treppe boch

Möbl. Zimmer

C 4, 20 21 8. St. r. einf. fofore ju permleten. G7, 42 2. St., mbl. Rum, mit better an Gerren aber Camen ju vermiet. 2792 L14,2 8 Tr., 1 gut möbl.

M 3, 9, 1. Stod, 1 jein möbl.

M 3, 10, 11 Stod, 1 jein möbl.

Binnarr mit Benfi ju 10. sar

M 4, 8 part, möbl. harierte.

Bro Blocke 4 Blast. Strat

M 7, 22 part., 1 fein mebl. Limmer per 13. Juli ab. 1. Ane. in vermiet. Dat. ift and gut. Mittage und Weenbrifch in baben. 38189 N 2, 9h " Tr., fein mobil. Bodne u. Schlachim, ju v. 2463 Dajeles auch Beinet-Penfion.

N 3, 11 3 Ar., ein ichen mobl. N 4, 7 part, 8 Himmer und N 6, 6a gat mobil, Blut. mit N 6. 2 s. Stod, ein foden 18. Just in vermieten. 2007

tieines qui mobil. Aim. an verm.

0 6, 2 4, 6t. lints. Großes

vetten an Arbeiter fol, as bern. pro 0 7, 28 st., ent mast. 3int.
o. peren so. Dann | 1 b. 1528
P 2, 1 22t. totals, Stanfen
fofon mabl. Simmer ofort gu vermieten.

P 6, 19 b Tr., gut mobt, Mohn-u. Schlei-pin. mit ab. obne Benlig, p. Mris Q 1. 2 Mohn in Schlaft gluimer mit Walfer e. Alebire benuchung, vor i. Aug. en verm mer @ 2. 1920

elegant matt. Aim. foinet g. Q 4, 22 möblieren Bimmer Q 5, 19

gibt. Alumier, auf bie Strebe bebend, fofurt in vern. (M. 14); ebendu eine ein ach mobt mitte

1 Tt. fein nibbl. gim. an beft. herrn ob. Dame, evt. a. 2 Den. in rud. best. Daule ju vern. 2780 Collinifit. 12; mobl. gim. mit ober ohne Benfion zu v. d. Stor. foone Wohning ab-

Grabenfte. 3 (Quifenring) a. St., jewer gut mobilirte Sim-mer an 1 ob. 2 Derren in ruft, neuen Saufe ju vermieten, 2415 Safenftrage 23, mobil. Bimmer gu verwoeten. Bu eritagen parterre.

Luisoneing 5 s. S4, 2 gui mbbl. n 1 gr. un-mbbl. Zim., wovon lepters als Burean benithe weed, fann, weich Zwed es and lept binni, 1, 2, 1200

Sword es auch iept dient, p. 18, 1800 ientsenring 38, a. Geod, schom mödlertes Frames an innb. Deren ju vermieten. 2555
Unisenting 58 2 Tr. 663n
Indienting 58 2 Tr. 663n
I

Lamebile. 3 part., i., icon mobi.
den. eb. Comen. 2. Ming. 20. 200.
Gemtebile. 15. ein gut mobi.
Gemtebile. 15. ein gut mobi. Lamenfrage 19, III. Itz., gut mont. Bobn- w. Schlaftimmer bei finbert. Leuten auf 1. Aug in vermiefen.

Beitetftraße 44/46 s Trepp, ints, ichon mobl. Zimmer mit cp. Eingang ju verm. 2368 fep. Gingeng ju serm. 2562. Bartring S7n. 2. Stod, gut P mobi. Gelfenjimmer in rub. Danje, Fidhe bes Friebrichporfe per 1. Mugnit ju vern. 2624.

Rofengartenprage 16 Abftagntetingeng 1 Treppe, fdibt middl. Bimmer mit fep. Eingang ab 1. Juli ju premieten. 2126 Cheinbammftrabe 47, iper

find per fofort 2 gut u. reichlin mobit. Finimer mit 2 ob, 3 Bett. und febr guter Plenfinn in Dere mielen. Telephon 1856. 2852 Greundlich mobit. Ilmmer fofort gu vermieten. Bubig mobil. Simmer jofort ober ipater ju verm. Sichberes O V, 17, 2, St. 2100

n gut mödlierte Simmer pr vernicken. 2004 & 3, 11 n, Laben. Schwarzwald. Mobl. Zimmer für Commergafte 2 veren. Rad bei At. G. Wet. Gedenhelaner freihr 17, 8. Stod. send.

Schlafstellen

P2,6 ju erfragen im Laben, 2 Schlaffellen frei, billig. 1021e

Kost und Logis. D 3, 16 guten bürgerlichen

w. Etbendeifch für beff. Berrei und Dumen. 38766 J7, 18 Tr. junger Man

Sine claunt, prima boppelt: Privat-Mittagstifa ins u. außer Abaunement, sehr guten Abendtisch

gu mafigen Breifen. Pension Loos P2, 31/, 1 Stiege P 2,31/,

MARCHIVUM

1227 811

Meute Neu-Eröffnul machin. 5 Uhr

Grosser Eröffnungs-Verkauf speziell Sommer-Schuhwaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Ein Posten Herren-Haus-Schuhe mit Ledersohle u. kleinem Absatz 2.15 M. und Ein Posten Herren-Leder-Hausschuhe fein schwarz Leder 795 mit Lederschie u. kl. Absatz nur M. Ein Posten Herren-Schnür-Schuhe schwarz Segoltuch mit Ledergarultur nur 300 Ein Posten Herren-Zug-Stiefel m. Besatz, kr. Wichaleder 390 sonst M. 4.50, Ansnahme-Preis M. Ein Posten Herren-Schnüru. Zugstiefel sol. Arbeitsstiefel 20 soust M. 4.50, Ausnahme-Preis Ein Pesten Herren-Schnür-Stiefel f. Boxborse, med Fasen 765 sonst M. S.75, Ansnahme-Preis M. Ein Posten Herren-Schnür-Stiefel ocht Chovrean, elegante 790 const M. 8.76, Ausnahme-Preis Ein Posten Reiseschuhe farbig mit schmioge Ledersohlen, für Harren M. 1.95, für Damon nur

Ein Posten Damenpantoffel Ein Posten Damen-Reise-Schuhe bequeme Form, federleicht 85

nur 95 Pf. und Pig. Ein Posten Damen - Haus-Schulle rot oder schwarz Leder Ausserst preiswert nur 2.45 und - M.

SChulle gran oder schwarz Segeltuch, sehr leicht . . . nur Ein Posten Damen-Spangen-schuhe sehwarz Leder mit Leder-sohle, ga z bes. billig . . nur 1 M.

Ein Posten Damen-Spangen-

Ein Posten Damen - Schnürund Spangenschuhe fartig 740 Segeltuch, bel Sommerschuhe mur 4 M. Ein Posten Damen-Schnür-

nur find M. Ein Posten Damen-Zugstiefel 290 Wichsieder, bequeme Form

28 | Ein Pesten Damen-Schnür- 380 stiefel zom Strapanioren nur 3 N.

Ein Posten Damen-Knopf- u. Schnürstlefel ans gutem Bossleder, solide gearbuitet sonst M. 5.00 Ausnahme-Preis

Ein Posten Damen-Knopf- u. 580 Schnürstiefel mod. Strassenst. 580 Sonst M. 6.75 Autenhme-Preis

Ein Posten Damen-Knopf- u. Schnürstiefel ocht Chevrau, chike Form sonst M. 6.00 Ausnahme-Preis

Ein Posten Mädchen- und Knabenstiefel brann oder tot Leder, enerm billig, sum Knöpfen eder Schnüren

Grösse 26 27-30 81-85 Ausanhme-Ein Pesten starke "Schulstiefel"

für Knaben und Mädchen zum Knöpfen oder Schnüren 25-26 17-30

überreichen wir unserer verehrlichen Kundschaft

Samstag, den 14. Juli Sonntag, den 15. Juli Montag, den 16. Juli

bei Einkauf von W. 6 .- an ein Paar

kräftige Morgenschuhe für Damen oder Herren mit Ledersohle und kl. Absatz

Alteste u. bedeutendste Schuhwaren-Fabrik Deutschlands welche ausschließlich eigene Geschäfte unterhält.

Neu eröffnetes Verkaufs - Geschäft in MEANNASECEME:



Magen- und Darmkranke, Diabetiker, Nervenleidende, Butter-, Stäfe- und Blutarme, Rekonvaleszenten, schwachliche Personen

nehmen mit unerreichtem Erfolge das singig existiorende, nach D. R. P. hergestellte, aratlich empfohlene homogene Pflanzeneiweiss

Unerreichtes Nähr- und Kräftigungs-Mittel.

Rationellates and billigates disterisches Nahrmittel. Nahrhaft Kräftigend Appetitanregend Dosis: 1 Tooloffal - 4 Gramm - 8 Pfennig.

Zu haben in Apotheken und Drogerien in 125 gr Beutelehen a M. 2.50 Sanaralvertrator tür Badan und Pfalz: Friedrich Böckel, Mannhaim.

deutsche u. englische Anthracit

Unfern in pester Qualitat m billigsten Preisen franco Haus. August & Emil Nieten

Kontor: Luisenring J 7, 19. Lager: Fruchtbahnhofstr. 22|35. Telephon Nr. 217. Telephon Nr. 3923

Diliten=Karten Helert in geldhadd-Dr. 5. Sagg'las Buchdruckerel 6. m. b. S.

Giergroßhandlung

f Centr. Sog. Calpbotter & Pla. 1 30 f. Centr. Jug. Calpbotter 1.30 f. Centr. Jug. Calpbotter 1.30 . (i. Ballen) Ellybuller " Rochbutter (Gut) . Rochbutter (Gut) . Beuernbutter

Wiederverhäufer . Wirte, Benftonen, Gotel, auf alle Wreife bei feber Abunfime

10% Rabatt. Tel 8497. Auf Beften, gugriandt Umpishte meine import. Gier, jomie Zvinkeier ebeufo alle Beckmann, P 2, 6.

Brieftaubenzuch! Rassetauben jeder Art



lausche gegen Tauben Sport Autonfutter and sonet Nutriches 4717 St. F. Mittelderf. T 2, 16, 1 Treppe.

Mannheim Ecke Markt und Breitestrasse.

Meues, mitalien Errungenschaftend. Nauzeit elegant einger. Atelier mit billigen Preisen.

in künstlerischer Ausführung

Kabinettbilder

Familien- und Gruppenbilder zowie Vergrösserungen nach jeder Photographie nur in künstlerischer Ausführung sehr billig.

Protz der billigen Preise werden die Anfnahmen nur in moderner künst-lerischer Welse gemacht und die Bilder aus besten Materialien und in getrennten Bäldern sorgfältigst hergestellt.

Weitgehendste Garantie für die Haltbarkeit der Bilder. = Elektrischer Fahrstuhl zum Atelier. ==